

**Mingebach GmbH**  
 IHR NUTZFAHRZEUG-SPEZIALIST IM MKK  
 TRANSPORTER- UND WOHNMOBIL-SERVICE



- Inspektion + Wartung
- TÜV + AU
- Gasprüfung
- Scheibenreparatur
- Achsvermessung u.v.m.

Mingebach GmbH  
 Rötgartenstr. 20 • 63607 Wächtersbach/Aufenau  
 Tel. 06053 / 620790 • www.fiat-mingebach.de

# GELNHÄUSER NACHRICHTEN GN



**ROBINSON UMZÜGE**  
 Inhaber Ronny Wirsing

- » Nah- und Fernumzüge
- » Gewerbliche Umzüge
- » Seniorenzüge
- » Möbellagerung
- » Haushaltsauflösungen/ Entrümpelung und Entsorgung
- » Küchen-/Möbelmontage

Telefon (06051) 889736 • Mobil 0173-3247501  
 www.robinson-umzuege.de

SAMSTAG, 3. JUNI 2023 - 7. JAHRGANG  
 NR. 22/GN - GELNHAUSEN  
 www.gn-nachrichten.de

Anzeigen: 06181 2903-555  
 Redaktion: 06181 2903-333  
 Zustellung: 069 85008-443

## EIN BLICK

### Aufklärung für Arbeitgeber



Nele Bleitgen vom Behinderten-Werk berät in Gelnhausen Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen möchten. Seite 4

### Hitzeschutztag im Main-Kinzig-Forum

Landkreisverwaltung präsentiert Ziele künftiger Hitzeschutzmaßnahmen. Veranstaltung mit Workshops und Austausch mit Pflegekräften, Erziehern, Lehrern und Bürgern. Seite 14

### Aktueller Stand bei den Radwegen



Wächtersbacher Radlertreff blickt auf den Zeitraum seit der Veröffentlichung des Radplans zurück und gibt einen Ausblick. Seite 10



# Bekenntnis zum gedruckten Wort

## Druckzentrum in Offenbach wird fit gemacht für die Zukunft

Seite 3

**GOLDFACHMANN** JEWELIER TRAURINGSTUDIO

**UNSER SERVICE**

- Gravuren • Ketten löten
- Ringänderungen
- Brillanten fassen
- Wertschätzung aller Edelmetalle
- Ohrlochstechen • Batteriewechsel
- Sonderaufertigungen
- Revision aller Markenuhren, Wanduhren, Standuhren uvm.

Goldpreis erreicht 30-Jahr-Rekordhoch!!!  
 Wir kaufen **GOLD & SILBER**  
 Münzen - Barren  
 Bruchgold - Zahngold  
 Platin - Palladium  
**BRILLANTEN-DIAMANTEN**

Uhrenbatterie-  
 wechsel von VARTA  
 Für nur: **4€**

**GOLD AN- & VERKAUF**  
 Kostenlose VOR-ORT Analyse

**SOFORT BARGELD**  
 für Ihr Altgold & Erbschmuck

Im Ziegelhaus 10 • 63571 Gelnhausen • Tel.: 06051 4747746  
 Geschäftszeiten: Mo.-Fr. von 10.00 bis 18.00 Uhr • Sa. von 10.00 bis 14.00 Uhr



**Den Weg gemeinsam gehen**



Die Hospiz Stiftung Rotary Rodgau unterstützt die ehrenamtliche Hospiz und Palliativarbeit im Kreis Offenbach und setzt sich dafür ein, dass im Kreis ein stationäres Hospiz gebaut wird.

**Wir bitten Sie, uns mit einer Zustiftung oder Spende zu unterstützen.**

Konto Sparkasse Langen-Seligenstadt  
 IBAN: DE49506521240001132976 | BIC: HELADEF1SLS  
 Konto Vereinigte Volksbank Maingau  
 IBAN: DE28505613150008908737 | BIC: GENODE51OBH



## ANKAUF

*Goldhaus  
Obertshausen*

**ANKAUF VON:**

- Schmuck
- Gold
- Silber
- Marken-Uhren
- Münzen & Barren
- Bestecke & Zinn

Seit 20 Jahren ihr  
Experte vor Ort!

H. Honig | Heusenstammer Str. 3  
63179 Obertshausen

Mo-Fr: 10 - 13 Uhr | 15 - 18 Uhr  
oder nach Vereinbarung!  
Tel. 0 6104 9 53 13 15 oder  
www.goldhaus-obertshausen.de

Ankauf von:  
Pelzen, Alt- u. Bruchgold, Zahn-  
gold, Goldschmuck, Münzen,  
Perücken, Puppen, Leder- und  
Krokotaschen, Figuren, Eisen-  
bahnen, Ferngläser, Bleikristal-  
le, Bilder, Zinn, Mode-  
schmuck, Silberbesteck, Bern-  
steinschmuck, Krüge, Teppi-  
che, Porzellan, Schallplatten,  
Nähmaschine, Bücher, Uhren,  
Möbel, Gardinen, auch Haus-  
haltsauflösungen, kostenlose  
Beratung u. Anfahrt sowie  
Wertschätzung. Zahle abso-  
lute Höchstpreise, 100% seriös  
u. Diskret, Barabwicklung vor  
Ort von Mo.-So. 8.00-20.00 Uhr  
☎ 06104 / 9 87 99 35

Kaufe an.  
Pelze aller Art, Nähmaschinen,  
Schreibmaschinen, Figuren,  
Porzellan, Schallplatten, Eisen-  
bahn, Leder- und Krokotaschen,  
Silberbesteck, Bleikristall, Zinn,  
Modeschmuck, Möbel, Kleider,  
Alt- und Bruchgold, Zahngold,  
Goldschmuck, Gardinen, Uhren,  
Münzen, Bernstein, Perlen, Bil-  
der, Gobelin, Messing, Teppiche,  
Orden, Fernglas, Puppen, Perü-  
cken, Krüge, komplette Nachläs-  
se, sowie Haushaltsauflösungen,  
kostenlose Besichtigung, sowie  
Wertschätzung 100% seriös  
und diskret, Barabwicklung vor  
Ort, Mo-So von 08 - 21 Uhr  
☎ 069 / 17516793

**Suche antike Möbel,  
Uhren, Meißen,  
Rosenthal, Silber,  
Gemälde, Bierkrüge,  
Bücher, Foto-  
apparate, von privat.  
Tel.: 06108-9154213**

Kaufe Stand-, Wand- u.  
Kaminuhren. Sowie Armband- u.  
Taschenuhren uvm. auch def.  
☎ 015129602786

**Privatsammler kauft** Armband-  
uhren und Taschenuhren, alle Mar-  
ken, auch defekt. Tel. 06103 67434

## KONTAKTE

Polin macht alles! 01522-473 18 67

Lisa aus Hanau 01520-780 08 39

## VERANSTALTUNGEN

**Hoffest  
Fron-  
leichnam**

Baumwieserhof  
Langenselbold

**Livemusik mit „Big T“  
& Hüpfburg für die Kinder**

**Gleiche  
Rechte**



Foto Heilige Bendit

**Gleichberechtigung**  
ist eine zentrale  
Voraussetzung für  
die Überwindung von  
Armut.

**Bitte helfen Sie mit!**

**Spendenkonto Brot für die Welt:**  
Bank für Kirche und Diakonie  
IBAN: DE10 1006 1006 0500 5005 00  
BIC: GENODE1KDB

www.brot-fuer-die-welt.de

Mitglied der  
actalliance

**Brot  
für die Welt**

## 2 LOKALES



**DANKESCHÖN-ESSEN FÜR PATEN:** Am 25. Mai fand das alljährliche Hasselrother Patenessen mit all den Bücherschrank-, Brunnen-, Blumenbeet-, Blumenkübel-, Wege- und Müllpaten an der Alten Schule in Niedermittlau statt. Organisiert wurde das beliebte Essen von den Engagementlotsen der Gemeinde Hasselroth Ingrid Höflich sowie Sabine und Volker Schneider. Gerne hat Bürgermeister Matthias Pfeifer die zahlreichen Paten persönlich begrüßt und ihnen seine Anerkennung und Wertschätzung für ihr Ehrenamt gezollt. Volker Schneider kümmerte sich um in altbewährter Weise um das leckere Grillangebot und der Bürgermeister begab sich in den Getränkewagen, um die kühlen Getränken auszugeben. So konnten alle Paten sich in lockerer Atmosphäre und bei Sonnenschein das Essen und die Getränke schmecken lassen und alle konnten ein paar schöne Stunden an der Alten Schule verbringen.

ari/Foto: PM

## Großzügige Spende des Rotary-Clubs

Bad Soden-Salmünster – 1000 Euro – angesichts dieses Betrages atmete die Vorsitzende des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) Marion Meister tief durch. Damit könne man einiges finanzieren, ließ sie wissen und dankte den großzügigen Spendern, Präsident Florian Werthmüller und Mitglied Pfarrer Dr. Michael Müller vom Rotary-Club Bad Orb. Als Vater von drei Kindern sei ihm die Förderung von Kindern ein großes Anliegen, so Werthmüller. Gerade in den Jahren der Pandemie hätten diese Nachteile hinnehmen müssen und bedürften besonderer Förderung. Pfarrer Müller, der während seiner Tätigkeit in Salmünster viele Jahre geistlicher Beirat des SKF war, habe ihm diesen

empfohlen. Meister und Vorstandsmitglied Adele Schenk berichteten von der umfangreichen Arbeit des SkF für Frauen in Notlagen und damit auch für Kinder. Umfassend wird stets im Jahresbericht darüber informiert. Beispiele für die Arbeit mit Kindern und für Kinder sind die jährlichen Ferienspiele am Ende der Sommerferien, die Familienprojekte Mogli und Mogli-Baby, das Frühstückscafé BabyPlus sowie die Sprachwerkstatt „Wort-Spiel“ für Kinder von fünf bis sieben Jahren. Meister und Schenk dankten den Spendern und diese beendeten den Besuch in der Gewissheit, die richtigen Empfänger ausgewählt zu haben. **ari**



**Pfarrer Dr. Michael Müller und Präsident Florian Werthmüller vom Rotary-Club Bad Orb überreichten der Vorsitzenden Marion Meister und Vorstandsmitglied Adele Schenk (von links) eine Spende von 1000 Euro für den Sozialdienst katholischer Frauen (SKF) Bad Soden-Salmünster.**

Foto: PM

### Unsere Kontakt Daten

**Main-Kinzig** – Die Redaktion der Gelnhäuser Nachrichten ist unter diesen Kontaktdaten erreichbar:

**E-Mail-Adresse:**

redaktion@gn-nachrichten.de

**Homepage:**

www.gn-nachrichten.de

**Telefonnummer:**

06181/2903333



## IMPRESSUM

gn-nachrichten.de

**Verlag:**

Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG

Waldstraße 226, 63071 Offenbach

Hausanschrift und zugleich auch ladungsfähige Anschrift für alle im Impressum Verantwortlichen

**Geschäftsführer:**

Daniel Schöningh, Thomas Kühnlein

**Redaktion:**

Jochen Koch (V.i.S.d.P.)

Uli-Peter Neumann

Telefon 06181/2903-358

Redaktions-Sekretariat 06181/2903-333

redaktion@gn-nachrichten.de

**Anzeigen:**

Tel. 06181 2903-555

anzeigen@hanauer.de

Jelisaweta Scherdel (Ltg.)

**Vertrieb/Zustellung:**

Tel. 069 85008-443

leserservice@extratipp.com

Burghard Aul (Ltg.)

**Druck**

Pressehaus Bintz-Verlag GmbH & Co. KG

Postfach 10 02 63, 63002 Offenbach

Wochenmagazin für den Altkreis Gelnhausen  
Erscheint jeden Samstag  
Verteilung an alle Haushalte in Gelnhausen,  
Gründau, Linsengericht, Freigericht, Hasselroth,  
Bad Orb, Wächtersbach, Biebergemünd, Brachtal  
Birstein, Jossgrund, Flörsbachtal

Es gilt die Anzeigenpreisliste 15 vom 1. 1. 2023  
Falls Sie diese Zeitung nicht mehr erhalten  
möchten, bitten wir Sie einen Werbeaufkleber  
mit dem Zusatzhinweis „bitte keine kostenlosen  
Zeitungen“ an Ihrem Briefkasten anzubringen.  
Ideal wäre auch ein Hinweis unter Angabe Ihrer  
Anschrift auf www.gelnhaeusernachrichten.de  
unter dem Reiter Zustellung, damit wir unsere  
Träger informieren können.



# „Sprung ins 21. Jahrhundert“

Von Philipp Kessler

**Es ist ein Bekenntnis zum Standort Offenbach und ein Bekenntnis zum gedruckten Wort: Die Mediengruppe Offenbach-Post, zu der auch die GELNHÄUSER NACHRICHTEN und der HANAUER ANZEIGER gehören, baut ihr Druckzentrum an der Waldstraße in den kommenden eineinhalb Jahren aus und setzt damit ein Zeichen in der Branche.**

Hanau/Offenbach – Für die Fans einer gedruckten Zeitung ist es der Inbegriff des Wohlgefühls: Mitten in der Druckerei stehen, die Papierbahnen in rasender Geschwindigkeit vorbeilaufen sehen, die Lautstärke und die Wärme der Maschinen spüren und den Geruch frischer Druckschwärze in der Nase haben. Damit das auch in den kommenden Jahrzehnten so bleibt, baut die Mediengruppe Offenbach-Post in den nächsten eineinhalb Jahren ihr Druckzentrum am Standort an der Waldstraße weiter aus. Ein zweistelliger Millionenbetrag wird dafür investiert.

Es geht um die Erweiterung der Gebäude, den Einbau einer neuen und modernen Druckmaschine und die Einrichtung einer neuen Versandstraße sowie viele kleine Veränderungen, die Qualität, Zuverlässigkeit und Geschwindigkeit in der Zeitungsproduktion optimieren sollen. „Wir freuen uns, mit der Investition in Druck- und Versandtechnik den Medienstandort Offenbach auf den modernsten Stand zu heben. Damit



**Höchstgeschwindigkeit: Die neue Maschine soll bis zu 110 000 Ausgaben pro Stunde drucken. Ein zweistelliger Millionenbetrag wird investiert.**

Foto: HA

stellen wir uns, insbesondere mit unseren Tages- und Anzeigenzeitungen aus der Region, fit für die Zukunft auf. Des Weiteren ist beabsichtigt, wie bisher auch externe Publikationen wie die internationale Ausgabe der „Neue Zürcher Zeitung“ oder das Sportmagazin „kicker“ in Offenbach zu produzieren“, erklären die beiden Geschäftsführer Daniel Schöningh und Thomas Kühnlein unisono. „Natürlich ist das ein langfristiges Investment in unsere Regional- und Lokalzeitungen, da wir neben unseren digitalen Produkten weiterhin an die gedruckte Zeitung glauben – und damit verbunden an lokale und regionale Informationen und Einordnungen aus unseren Redaktionen.“

Die Aufgabe für Marc Lönne, Technischer Betriebsleiter der Druckerei,

und sein Team ist immens, denn alles muss passieren, ohne dass der Betrieb auch nur einen Tag stillliegt – sozusagen eine Operation am offenen Herzen. Dafür wurden bereits in den vergangenen Wochen erste Weichen gestellt: Im Außenbereich sind genehmigte Baumfällarbeiten vorgenommen worden, damit das Druckereigebäude an der Stirnseite rund 20 Meter wachsen kann. Dort sollen künftig das Papierlager im Erdgeschoss sowie im ersten Stock die Abteilung CTP (Computer to Plate), also die digitale Belichtung der Druckplatten, ein neues Zuhause finden. Zudem wird die Versandhalle um sieben Meter vergrößert, weshalb der teils überdachte Hof einen neuen Zuschnitt bekommt, um auch zukünftig den stetigen Verkehr für Zu- und Auslieferung zu gewährleisten.

Dafür wurden im Inneren des Gebäudes bereits Gerüste gestellt. In einem neuen Hochregallager werden in absehbarer Zeit die Beilagen für Tageszeitung und Anzeigenblätter abgestellt, bevor sie ausgeliefert werden. „Als Nächstes rollen die Bagger an“, erklärt Lönne. Herzstück des Projektes ist der Einbau einer neuen Druckmaschine aus dem Hause Koenig & Bauer mit Sitz in Würzburg. Die neue Rotationsmaschine erlaubt dank eines hohen Automatisierungsgrads und einer Papiergeschwindigkeit von bis zu 14,36 Metern pro Sekunde die Produktion von 110 000 Zeitungsausgaben mit je 24 Seiten Umfang pro Stunde – oder 55 000 Ausgaben mit 48 Seiten Umfang. Zudem sind auch mehrfache Wechsel der Druckplatten, etwa zum Erstellen von regio-

nalen Ausgaben, ein Leichtes. Und: Die Makulatur beim Andrucken, also die Exemplare, bei denen das Druckbild noch nicht ideal ist, wird auf ein Minimum heruntergefahren, um Zeit und Ressourcen zu sparen. Außerdem wird die Zahl der maschinell einlegbaren Beilagen dank der neuen Versandstraße aus dem Hause Ferag mit Sitz in der Schweiz auf bis zu 20 Stück pro Ausgabe erhöht. Für Löhne in Sachen Druck und Versand endgültig der „Sprung ins 21. Jahrhundert“ für Offenbach. Die Druckerei in der Waldstraße war im Zuge des Umzuges aus der Stadtmitte 1998 in Betrieb genommen worden.

Angesichts der berechtigten Hoffnung auf weitere Aufträge braucht es laut Lönne trotz einer digitalisierten Maschinerie weiterhin Fachkräfte – und die werden aktuell schon gesucht, etwa Industrieelektroniker, Energieanlagenelektroniker oder Mechatroniker. „Das ist eine anspruchsvolle Tätigkeit, denn bei unserer hohen Taktzahl kommt auf die Druckerei eine große Verantwortung zu. Instandhaltung und Pflege der Maschinen sind oberstes Gebot“, erklärt Lönne. Sein Ziel ist es, die Arbeiten bis Herbst 2024 abzuschließen – einschließlich des Einbaus der neuen Druckmaschine mithilfe eines Spezialkrans sowie der Schulung der Mitarbeiter.

„Es ist nicht so wie bei einem Auto, wenn man sich einfach in ein anderes Modell setzen und losfahren kann“, erklärt Lönne.

Die Umbauarbeiten gehen trotz aller Anstrengungen nicht ganz ohne Einschränkungen vonstatten. Es seien bereits die Schicht- und Produktionspläne angepasst worden.

Lönne erklärt: „Es ist eine Herausforderung für die gesamte Belegschaft, den Übergang zu schaffen und dabei trotzdem jeden Tag gute Produkte für unsere Kundschaft herauszubringen.“

## Zusteller

(w/m/d) ab 13 Jahren

Finanzspritze gesucht? Dann komm in unser Team!

### Unser Angebot:

- Nebenbeschäftigung in Deiner Wohnortnähe
- guter Stundenlohn
- bezahlter Urlaub
- Regelmäßige und pünktliche Bezahlung
- Arbeitsmittel werden gestellt

derbringer.info 0151 46469955 069 85 00 84 43

Jetzt  
bewerben:

Losstarten, zustellen,  
Wünsche erfüllen!



# Wichtigster Schritt ist Aufklärung

**Nele Bleitgen berät Arbeitgeber, die Menschen mit Behinderungen beschäftigen möchten.**

**Gelnhausen** – Arbeitgeber, die schwerbehinderte Menschen einstellen möchten, brauchen gezielte Unterstützung. Nele Bleitgen vom Behinderten-Werk Main-Kinzig steht in diesen Fällen mit Rat und Tat zur Seite. Sie arbeitet in der sogenannten einheitlichen Ansprechstelle für Arbeitgeber (EAA), die im Direct-Beratungszentrum in Gelnhausen angesiedelt ist.



**Nele Bleitgen ist für das BWMK tätig.** Foto: PM

Die EAA beraten rund um Fragen zur Einstellung, Ausbildung und Beschäftigung von Menschen mit Schwerbehinderung. „Teilhabe be-

deutet auch Teilhabe im Arbeitsleben“, erklärt Bleitgen. Um das in der UN-Behindertenrechtskonvention festgelegte Recht auf Arbeit auch in Deutschland umzusetzen, solle den Arbeitgebern gerade mit Blick auf die sich erhöhende Ausgleichsabgabe ein kompetentes Beratungsangebot zur Seite gestellt werden. „Wir schauen ganz auf die Bedarfe der Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen und fungieren als erste Ansprechstelle“, erklärt Bleitgen. Oft scheitert die angestrebte Teilhabe im Job an den Vorbehalten von Unternehmern bei der Beschäftigung von Menschen mit Behinderungen. Bleitgen sieht das aber differenziert: „Unserer Erfahrung nach liegt es oft nicht am mangelnden Willen, Menschen mit Schwerbehinderung einzustellen. Vielmehr sind Unsicherheiten und Berührungspunkte verbreitet, die die Hemmschwelle sehr hochhalten können.“ Die EAA wolle eben dieses Problem angehen, sei eine unabhängige Beratungsstelle, in der Arbeitgeber kostenfrei und unverbindlich Informationen erhielten. „Dann ist der wichtigste Schritt natürlich die Aufklärung und Information. Der Aufbau von Wissen führt zum Aufbau von Sicherheit. So wird wiederum im Bestfall der Abbau von Vorbehalten und Unsicherheiten angestoßen“, so Bleitgen. Die Beraterin sieht vielfältige Vorteile in einer Beschäftigung behinderter Menschen. „Vorneweg möchte ich festhalten,



**Ein Arbeitnehmer bei Montagearbeiten in seinem Betrieb: Qualifikation ist unabhängig von Behinderung.** Foto: DPA

dass Fachkompetenz unabhängig von Behinderung oder Nicht-Behinderung ist, sondern abhängig von Qualifikation und Ausbildung“, sagt sie. Menschen mit Schwerbehinderung seien folglich oft genauso gut qualifiziert wie Menschen ohne Schwerbehinderung. „Ein Vorteil, der sich aber definitiv ergibt, ist die positive Außenwirkung. Unternehmen, die Menschen mit Behinderung beschäftigen, leisten nicht nur einen gesellschaftlichen Beitrag, sondern auch ihren Beitrag zur Umsetzung der UN-Behinder-

tenrechtskonvention. Das schärft das Profil und die positive Corporate Identity.“ Gerade im Hinblick auf den sich immer weiter verschärfenden Arbeitskräftemangel und einen Arbeitsmarkt, auf dem Arbeitnehmer die Wahl haben, könne eine solche Image-Stärkung den Unterschied machen.

„Der mir wichtigste Aspekt ist jedoch, dass nahezu jeder Arbeitsplatz mit der richtigen Ausstattung auch von einem Menschen mit Schwerbehinderung besetzt werden kann“, erklärt die Beraterin. Hier

komme die EAA wieder ins Spiel, die beurteilen könne, welche Förderleistungen in Frage kämen und welche Leistungsträger zuständig seien. „Die EAA ist mit den lokalen Akteuren des Arbeitsmarktes gut vernetzt und hat das Ziel, für die Arbeitgeber und Arbeitgeberinnen einen direkten Draht herzustellen.“ Bleitgen appelliert an Firmeninhaber und Personalverantwortliche, mutig zu sein. Hierzu gehöre eine Portion Pragmatismus. Es sei professionell, sich hier Unterstützung zu holen. **sem**

**Haltstellen werden nicht angefahren**

**Bad Orb** – Stadtbus fährt bis 31. Juli die Haltestellen Lauzenberg und Michaelstraße nicht an. Bedingt durch die Bautätigkeiten und parkenden Fahrzeuge hat der Stadtbus sehr oft keine Möglichkeit die Dr.-Herbert-Heim-Straße sowie die Michaelstraße zu durchfahren und fährt mit einer Ausnahmegenehmigung der Stadt Bad Orb über die Lauzenstraße, um seinen Fahrplan einzuhalten.

Die von Anfang an abgesprochene Notlösung stellt sich aber mittlerweile als tägliche Praxis heraus. Jeder hat Verständnis für die Bautätigkeit im Neubaugebiet, doch wenn die Restfahrbahnbreite für den Stadtbus nicht gewährleistet ist, heißt das Umkehren. Im Fall des Stadtbusses bedeutet das aber Rückwärtsfahren. Um diese gefährliche Situation in der nächsten Zeit zu vermeiden, wird der Stadtbus bis 31. Juli die Haltestellen Lauzenberg und Michaelstraße nicht anfahren. Die Linie führt dann von der Haltestelle Sängersheim über die Lauzenstraße zur Haltestelle Lauzenstraße. **ari**

## Einsatzkräften die Arbeit erleichtern

**Gelnhausen** – In der Barbarossastadt Gelnhausen wird für Respekt und Solidarität mit Einsatzkräften geworben: Landrat Thorsten Stolz hat den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Rewe Lapp gedankt, dass sie die Aktion „Rettungsgasse an der Kasse“ unterstützen. „Wir haben das Gefahrenabwehrzentrum mit angeschlossener Rettungswache des Roten Kreuzes in Gelnhausen. Es gibt permanent etwas zu tun für die Blaulicht-Einheiten. Umso wichtiger ist es da, dass wir als Gesellschaft ein Zeichen des Dankes setzen und es den Beschäftigten so leicht wie möglich machen, eben auch beim Einkauf in der Pause“, erklärte Thorsten Stolz bei einem Besuch des Supermarkts im Beisein von Taulant Raci und Franziska Paul seitens der Rewe-Beschäftigten.

Der Main-Kinzig-Kreis unterstützt mit der Kampagne „Rettungsgasse an der Kasse“ alle Supermärkte und Einzelhandelsunternehmen im Kreisgebiet, die ein Zeichen setzen wollen gegen Rücksichtslosigkeit

und Angriffe gegenüber Hilfs- und Rettungsverbänden. Es geht zum einen konkret darum, den Personen, die sich gerade im Dienst befinden, an der Kasse den Vortritt zu lassen und ihnen in den zumeist kurzen Zeitfenstern zwischen den Einsät-



**Der Gelnhäuser Rewe Lapp um Taulant Raci (links) und Franziska Paul (dritte von rechts) macht bei der „Rettungsgasse an der Kasse“ mit. Landrat Thorsten Stolz (zweiter von rechts) und Dr. Manuel Wilhelm (rechts) bedankten sich bei ihnen, im Beisein der Rettungsdienst-Beschäftigten Jona Zang und Laura Kurt.** Foto: PM

zen mehr Luft zum Verschnaufen zu lassen. Damit soll zum anderen der Respekt vor der Arbeit der Frauen und Männer zum Ausdruck kommen als Zeichen gegen Angriffe auf Rettungsverbände, Feuerwehren und Polizei im Einsatzgeschehen.

Dr. Manuel Wilhelm, Ärztlicher Leiter Rettungsdienst, übermittelte den Dank seitens des Rettungsdienstes gemeinsam mit den Einsatzkräften Laura Kurt und Jona Zang. „Es sind Aktionen wie diese, die den Frauen und Männern in den Hilfs- und Rettungsverbänden gut tun und letztlich auch im Einsatz helfen. Denn die Bürgerinnen und Bürger werden mal nebenbei daran erinnert, dass sie mit geringem eigenen Zutun wirklich etwas bewegen können, nämlich die Arbeit im Bereich der Gesundheit und Sicherheit der Menschen um so vieles leichter machen. Sei es nun die symbolische Rettungsgasse an der Kasse oder die mitunter lebensrettende Rettungsgasse auf den Straßen und Autobahnen“, so Manuel Wilhelm.

Für die Anmeldung eines Supermarkts oder eines Einzelhandelsunternehmens an der Aktion „Rettungsgasse an der Kasse“ genügt eine Mail an presse@mkk.de, die Pressestelle des Kreises, über die die Kampagne koordiniert wird. **ari**



# Wanderung auf Feldkahler Schleife

**Grenzgänger aus dem Main-Kinzig-Kreis sind auf dem „Bloopiffer“-Kulturweg in Feldkahl willkommen.**

Hösbach – Feldkahl lädt am Sonntag, 18. Juni, ab 10.30 Uhr zum ersten Mal zu einer geführten Wanderung von rund sieben Kilometern auf der Feldkahler Schleife des 112. „Europäischen Kulturwegs Rottenberg – Feldkahl“ ein. Dazu ermuntert Regina Bopp von der Kulturweg-AG auch „Grenzgängerinnen und Grenzgänger aus dem benachbarten Main-Kinzig-Kreis, „weil“ während der Begehung auch hessische Spuren zu finden sind“. So besäßen die in Feldkahl gebrannten Apfelschnäpse eine Klein-Auheimer geschmackliche Komponente und den „Band Leader“ der „Feldkahler Lederhosen“ habe es ins hessische Meerholz verschlagen. „Nicht zuletzt verbindet der Sälzer Weg den Hösbacher Ortsteil mit den Orber Sälzern“ sagte Bopp mit einem Schmunzeln weiter. Da es eine begrenzte Teilnehmerzahl gebe, sei



**Der Bloopiffer, eingerahmt von Regina Bopp (links) und Ingrid Geis.**

Foto: PM

eine Anmeldung bis 5. Juni unter ☎ 06021 5840340 oder per E-Mail an [Bloopiffer@spessartprojekt.de](mailto:Bloopiffer@spessartprojekt.de) erforderlich.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwartet in dem rund um das 1100 Seelen-Straßendorf, das sich aus Ober-, Mittel- und Unterdorf zusammensetzt, ein mit historischen, kulturellen und kulinarischen Programmteilen gespicktes Programm. Obwohl der exakte Ursprung des

Uznamens „Bloopiffer“ nach Ansicht von Bopp im Dunkel der Geschichte verborgen ist, und wohl so was ähnliches wie „Schrägpfeifer“ bedeutet, identifizierten sich die Feldkahler mit ihm. Ihr Vater, Lothar Bopp, habe ihm als Schnitzer ein Denkmal aus Holz gesetzt, das aber auf Dauer der Witterung nicht standgehalten habe. Heute schmücke ein aus Buntsandstein gefertigter „Bloopiffer“ den Brunnen in der

Ortsmitte. Auch dem Verein „Die Bloopiffer“ habe der pfeifende Junge Pate gestanden.

Die Wanderung beginnt am Sportplatz Feldkahl (Am Heigenberg 28, Parkplätze vorhanden). Die erste Station wird am alten Kirchweg nach Sailauf erreicht, wo die Infotafel über den alten Hohlweg, der von Feldkahl die Anhöhe hinauf nach Rottenberg verläuft, informiert. Die Flurbereinigung habe diesen Weg überflüssig gemacht. Er sei heute nicht mehr begehbar und deshalb habe ihn die Natur als Schutzraum für Fauna und Flora zurückerobert. Mittagessen gibt es, so Bopp, im „Grünen Baum“, einer eigentlich geschlossenen Gaststätte, die der „Verein zum Erhalt der Wirtshauskultur in Feldkahl“ wieder an zwei Tagen in der Woche zum Leben erweckt hat. Nächster Stopp ist „Konrads Hofert“, ein altes Hofensemble, dem auch ein Miniaturgefängnis angegliedert war, bevor dem Bloopiffer am Dorfbrunnen die Ehre erwiesen wird.

Nächste Station ist nach Bopp die ehemalige „Ünnerdörfer Wäddschafft“, wo Ingrid Geis seit 2013 das ihrer Familie verliehene

100-jährige Brennrecht für 300 Liter Schnaps ausübt, aber nicht ausschöpft. Gebrannt werden Zwetschgen, Äpfel und Mirabellen. Aus 300 Kilogramm Früchten werden rund 30 Liter Obstbrand gewonnen und an Freunde und Bekannte verschenkt. Geis führt am Kulturwandertag durch die Brennerei. Im Hof treten Jagdhornbläser auf. Nächste Anlaufstellen sind der Wanderplatz, ein ehemaliger Fußballplatz, den sich die Wanderfreunde aus Feldkahl, eine Ortsgruppe des Spessartbundes, nach Verlegung der Sportstätte auf den Heigenberg, wegen seiner herrlichen Lage zu Nutzen gemacht haben. Es folgen auf der Tour Hügelgräber aus der Bronzezeit, deren Schätze im Augsburger Museum zu bewundern sind, sowie die Feldkahler Kapelle, die 1991 zum Gedenken an die Vermissten und Gefallenen aus den Weltkriegen eingeweiht wurde. Die Schlussveranstaltung mit Kaffee und Kuchen findet unterhalb der Kirche im „Sängerhöfje“, ehemals Pfarrhaus und davor Schule, statt. Dort warten auch die „Feldkahler Lederhosen“ mit zünftiger Musik auf. **ari**

Gesundheit

ANZEIGE

## Cannabis CBD Gel aus der Apotheke

Von der Apotheken-Qualitätsmarke Rubaxx gibt es ein Cannabis Gel als Kosmetikum mit ~600 mg CBD frei verkäuflich in der Apotheke (Rubaxx Cannabis CBD Gel).

Heute gilt Cannabis als zukunftsweisende Pflanze, die in der modernen Forschung in verschiedensten Bereichen zum Einsatz kommt. Insbesondere der nicht berauschende Inhaltsstoff CBD

(Cannabidiol) begeistert Wissenschaftler und Verbraucher gleichermaßen.

**Reines CBD, aufwendig isoliert**

Auch Experten der Qualitätsmarke Rubaxx haben sich intensiv mit Cannabis beschäftigt. So ist es ihnen gelungen, eine spezielle Cannabispflanze der Sorte sativa L. mit hohem CBD-Gehalt zu finden. Aus ihr wird mittels eines komplexen CO<sub>2</sub>-Verfahrens reines CBD isoliert und aufwendig im Rubaxx Cannabis CBD Gel aufbereitet. Neben ~600 mg CBD enthält das Gel zudem Menthol und Minzöl zur Pflege beanspruchter Muskeln und für einen kühlenden Effekt.

**Geprüfte Qualität von der Pflanze bis zum Produkt**

Die Herstellung des Gels findet unter höchsten deutschen Qualitäts- und Sicherheitsstandards statt. Das Gel



wurde für die tägliche Anwendung entwickelt und ist dermatologisch getestet. Verbraucher können das CBD Gel je nach Bedarf mehrmals täglich auf die Haut auftragen. Es wird ganz einfach auf die betroffene Stelle einmassiert.

**Code scannen und Produkt direkt online bestellen!**



Für Ihre Apotheke:  
**Rubaxx Cannabis CBD Gel**  
(PZN 16330053)



[www.rubaxx-cannabis.de](http://www.rubaxx-cannabis.de)



„Nachdem ich schon mehrere Produkte versucht habe, habe ich bei diesem Gel eine relativ rasche Erleichterung gespürt. Das Gel ist angenehm kühlend, zieht rasch ein und besitzt eine angenehme und nicht fettende Konsistenz.“ (Andrea B.)



# Eintritt ins Geschäftsleben erleichtern

Von Dr. Jörg Wetterau

## 10. Gründerfest in Ronneburg hält viele Tipps für Start-ups bereit.

**Ronneburg** – Informieren – austauschen – netzwerken: Das mittlerweile zehnte Gründerfest bot hierfür reichlich Gelegenheit. Rund 70 Gäste, darunter frischgebackene Unternehmerinnen und Unternehmer, Existenzgründer, Berater und erfahrene Gründerinnen und Gründer nahmen am Gründerfest teil, das unter dem Motto „Erfolgreich durch Netzwerken“ passenderweise bei der Firma Grasmück Insektenschutzsysteme in Ronneburg stattfand.

Im Mittelpunkt standen die Erfolgsfaktoren, die es braucht, um eine Gründung zu einem dauerhaften Erfolg werden zu lassen, gut nachvollziehbar am Beispiel der Gastgeberfirma, die mittlerweile seit mehr als 25 Jahren mit rund 30 Mitarbeitenden erfolgreich maßgeschneiderte Insektenschutznetze und -gitter für Fenster, Türen und Lichtschächte herstellt. Geschäftsführer Stefan Grasmück nannte als einen Erfolgsfaktor, nicht nur im Unternehmen, sondern vor allem am Unternehmen zu arbeiten, damit es sich immer weiterentwickeln kann.

Veranstaltet wurde das Gründerfest von der Industrie- und Handelskammer Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern in Kooperation mit dem Forum Existenzgründung Main-Kinzig, in dem auch der Main-Kinzig-Kreis mit seiner Wirtschaftsförderung Mitglied ist.

Die Gäste nutzten die Möglichkeit, sich über Fragen rund um die Gründung von Unternehmen und das Führen von Firmen in den ersten



**Netzwerken ist bei einer Unternehmensgründung unerlässlich. Auf dem Gründungsfest in Ronneburg bot sich hierfür die Gelegenheit.**

Foto: Dr. Jörg Wetterau

Jahren auszutauschen – denn ohne den persönlichen Austausch und das Netzwerken mit anderen Gründern kann man als Neunternehmer schnell an seine Grenzen kommen. IHK-Präsident Oliver Naumann sagte in seiner Begrüßung: „Wir haben hier ein starkes Netzwerk, das sich verknüpft, um Existenzgründung durch Rat und Tat zu erleichtern und vor allem Existenzgründerinnen und Existenzgründern dabei helfen will, typische Anfangsfehler zu vermeiden – dann bleibt mehr Gelegenheit für Fehler im laufenden Betrieb.“ Im Hinblick auf die aktuelle Situation betonte er: „Es erfordert besonderen Mut und Entschlossenheit, in diesen schwierigen Zeiten den Schritt in die Selbstständigkeit zu wagen: Inflation, steigende Zinsen, Energiepreise, angespannte Lieferketten – das macht es Exis-

tenzgründern nicht leichter. Doch genau in solchen Zeiten liegen auch die Chancen für Innovation und Erfolg.“ Dafür sei ein innovationsfreundliches Umfeld von zentraler Bedeutung, um kreative Ideen zu fördern und den Grundstein für zukünftiges Wachstum zu legen. Der Main-Kinzig-Kreis biete hier für Existenzgründungen bereits eine sehr gute Infrastruktur.

Darauf verwies auch Kreisbeigeordneter Winfried Ottmann und hob besonders die Gründerzentren im Main-Kinzig-Kreis hervor. „Wir haben im Kreis kein eigenes, zentrales Gründerzentrum eingerichtet. Stattdessen fördert der Main-Kinzig-Kreis mit großem Erfolg privatwirtschaftliche Gründerzentren. Mittlerweile gibt es mehrere solcher Zentren im Kreis: in Maintal und Wächtersbach, Kilianstädten, Hanau und

Gelnhausen.“ Bei Gründerzentren je Einwohner ist der Landkreis sogar führend in Hessen. Diese Zentren und Coworking-Spaces bieten Neugründern, Selbstständigen und Start-up-Unternehmen die Möglichkeit, Büro-, Werkstätten- oder Lagerräume anzumieten. Firmengründern und Jungunternehmern wird dadurch der Eintritt in das Geschäftsleben erleichtert. Dort finden auch regelmäßig Netzwerkveranstaltungen statt. „Nutzen Sie auch unsere regionalen Beratungstage in Gelnhausen zu Unternehmensförderung und Finanzierungsfragen für kleine und mittlere Unternehmen und Existenzgründungen. Außerdem bieten wir zum Erfahrungsaustausch neben dem Gründerfest regelmäßig Gründerfrühstücke und eine Gründerwoche“, sagte Ottmann.

Gerade das Netzwerken sei elementar, um dauerhaft am Markt bestehen zu können, betonte Gastgeber Stefan Grasmück. Der gelernte Chemiefacharbeiter gab Neugründern einige Tipps mit auf den Weg. „Gehen Sie nach draußen, raus aus der Firma. Schauen Sie über den eigenen Tellerrand und holen Sie sich Impulse von außen. Vernetzen Sie sich mit ihren Partnern und Kunden, tauschen Sie sich aus und lernen voneinander. Aber es ist ein Geben und Nehmen. Das kostet natürlich Zeit und Geld, aber das ist gut investiert und rentiert sich langfristig für Ihr Unternehmen. Wir setzen zudem auf eine lange Zusammenarbeit mit Hauptlieferanten. Ganz wichtig ist das Zwischenmenschliche. Die Chemie zwischen den Geschäftspartnern und Kunden muss einfach stimmen.“

Auf die Frage, ob es zu seiner Gründerzeit 1998 leichter gewesen sei,

ein Unternehmen zu gründen, sagte er: „Vor 25 Jahren war es schwieriger, da weniger Informationen zur Verfügung standen und ein Netzwerk zum Austausch mit anderen Gründern nicht so ausgeprägt war. Ich kann mir heute viele Informationen aus dem Internet holen und mich dort mit Geschäftspartnern vernetzen. Heute bieten sich für Existenzgründer aufgrund der Digitalisierung, der Globalisierung und der Öffnung weltweiter Märkte ganz andere Perspektiven und Möglichkeiten.“

Um die Möglichkeiten noch besser nutzen zu können, steht für Fragen rund um die Gründung eines Unternehmens auch das Forum Existenzgründung Main-Kinzig (FEMK) zur Verfügung. Der Zusammenschluss von Experten unterschiedlicher Institutionen bündelt die Kompetenzen rund um das Thema Existenzgründung, dient im Zusammenspiel als Lotse und kann gezielt zwischen Existenzgründer und -berater vermitteln. Gerade in der Gründungsphase tauchen viele Fragen und Problemstellungen auf, sodass Erfahrungen und Tipps anderer Unternehmer oder der FEMK-Partner eine große Hilfe sind. Zum Forum Existenzgründung Main-Kinzig gehören neben der IHK Hanau auch die Agentur für Arbeit, die Hanau Wirtschaftsförderung GmbH, das Kommunale Center für Arbeit, die Kreislandwerkerschaft Hanau, der Main-Kinzig-Kreis, die Wirtschaftsförderungen Maintal und Nidderau, die Wirtschaftsunioren Hanau-Gelnhausen-Schlüchtern und Die Wirtschaftspaten e.V. – jede Institution hat eigene Schwerpunkte bei der Beratung, ihre Spezialität, und verbindet den Gründer mit dem Know-how des anderen.

## Fünfter E-Tag in Büdingen

**Büdingen** – An Fronleichnam, 8. Juni, findet auf dem Marktplatz in Büdingen zum fünften Mal eine Informationsveranstaltung zur Elektromobilität statt. Die Fahrer/-innen treffen sich ab 10 Uhr, die offizielle Eröffnung erfolgt durch Bürgermeister Harris um 11 Uhr. Direkt im Anschluss ertönt die erste Tesla Sound/Lightshow und danach gibt es den ersten Vortrag der Freunde aus Freigericht in der Markthalle. Besonderes Highlight ist diese Mal ein Ford Popular 1954 als Elektro-Umbau. Einen weiteren Vortrag gibt es um 14 Uhr von Solarmobil Rhein-Main.

Bei der Stadtrundfahrt um 15 Uhr fahren etwa 40 Elektroautos zum Rewe-Parkplatz für ein Drohnenvideo und kehren im Anschluss auf den Marktplatz zurück. Abschluss wird erneut die Tesla Sound/Lightshow um 16 Uhr sein. **ari**

# Fotowochenende im Spessart

**Main-Kinzig-Kreis** – Die verborgenen Welten in unseren Wiesen hat ein Fotokurs des Naturparks Spessart zum Thema. Denn im Spessart leben sie: Insekten, Käfer, Bienen, Reptilien, Raupen, Schmetterlinge und vieles mehr. Sie gedeihen in einem Umfeld, das jedes Fotografenherz höherschlagen lässt. Ganz nah an diese kleinen Motive heranzukommen ist manchmal gar nicht so einfach.

Der Naturparkführer und Fotocoach Michael Röth vermittelt Interessierten die Grundlagen der digitalen Fotografie und zeigt ihnen, wie sie ihre Bilder gestalten können, um sie ansprechender und aussagekräftiger zu machen. Bei zwei Exkursionen in die nähere Umgebung können die Teilnehmenden ihr Wissen

umsetzen und lernen wie man mit kleinen Hilfsmitteln und dem richtigen Zubehör die Bilder noch besser machen kann. Bei den abendlichen



**Der Schachbrettfalter (links) und die Springspinne (rechts) sind attraktive Fotomotive, die den Teilnehmern vor die Linse laufen können.**

Gesprächen behandelt die Gruppe Fragen und erhält Tipps zu sinnvollen und sinnlosen Ergänzungen der vorhandenen Ausrüstung. Eine digi-



Foto: PM

tale Spiegelreflexkamera oder einen Bridgekamera sollte vorhanden sein. Es besteht die Möglichkeit interessantes Zubehör und Hilfsmittel auszuleihen. Der Kurs findet im Hotel Sudetenhof in Jossgrund-Lettgenbrunn statt. Er beginnt am Freitag, 23. Juni ab 20 Uhr und endet am Sonntag, 25. Juni gegen 12 Uhr. Die Kursgebühr beträgt 69 Euro pro Person zuzüglich Kosten für Übernachtung und Verpflegung. Nähere Informationen gibt es per Mail an [inge.michi@t-online.de](mailto:inge.michi@t-online.de)

Eine Anmeldung ist erforderlich in der Naturpark-Geschäftsstelle, ☎ 06059 906783 oder per E-Mail an [info@naturpark-hessischer-spessart.de](mailto:info@naturpark-hessischer-spessart.de). Die Unterkunft im Hotel Sudetenhof buchen die Teilnehmer und Teilnehmerinnen selbst. **sem**





**AEROCLUB GELNHAUSEN PRESENTS**

# FLUGPLATZ KERB

FOTOS UND GRAFIK: AERO-CLUB / FLUGPLATZKERB-GELNHAUSEN.DE

PSI MUSTANG / AT 6 TEXAN / LOCKHEED ELECTRA  
DUTCH THUNDER YAKS / LIVING LEGEND WALTER EICHORN

# PROGRAMM

**9. JUNI BIS 11. JUNI 2023**

Durch eine einzigartige Kombination aus Fly-In, Airshow und Kerb bietet die Flughafenkerb kleinen sowie großen Besuchern an insgesamt drei Tagen ein reichhaltiges Unterhaltungsangebot der Spitzenklasse. Musik-Events am Abend, sowie Ballonglöhnen und ein Feuerwerk am Samstag runden das Programm ab.

**Freitag, 9. Juni, ab 15 Uhr**  
Ankunft der Teilnehmer zur Airshow und Fly-In. Trainings- und Abnahmeflüge der Airshow-Teilnehmer bis zum Sonnenuntergang. Im Anschluss erfolgt der Nachtmodellflug und die Pilots Welcome Party für alle Teilnehmer der Flugplatz-Kerb mit der Live Band „BEATNOTES“. Die Coverband für die angesagtesten Pop-, Rock-, Funk- und Disco-Songs, gepaart mit ausgewählten Klassikern und Medleys der letzten 30 Jahre.

**Samstag, 10. Juni, ab 10 Uhr**  
Ankunft der Teilnehmer zur Airshow und Fly-In. Festbetrieb mit verschiedenen Ausstellungen und umfangreiche süße und deftige kulinarische Auswahl. Kinderkarussell und Hüpfburg bieten viel Spaß für die Kleinen. Auch das IMPERIUM – DIE 501ST LEGION, weltgrößte STARWARS Kostümclub, ist auf der Flugplatzkerb präsent.

**Einzelheiten zum Airshow-Programm folgen demnächst auf der Homepage unter [www.flugplatzkerb-gelnhausen.de](http://www.flugplatzkerb-gelnhausen.de).**

Am Samstagabend lädt die LIVE-Band „Die miserablen HuSos“ und „Behind the Lions“ zur Kerb Party ein. Nach Einbruch der Dämmerung um 22 Uhr startet das Ballonglöhnen.



Zum Abschluss erfolgt gegen 22.30 Uhr ein Feuerwerk mit anschließenden Modellflug mit Pyrotechnik.

**Sonntag, 10. Juni, ab 10 Uhr**  
Ankunft der Teilnehmer zum Fly-In. Festbetrieb mit verschiedenen Ausstellungen und umfangreiche süße und deftige kulinarische Auswahl sowie Kinderkarussell und Hüpfburg für die Kleinen. Auch das IMPERIUM – DIE 501ST LEGION ist wieder am Start. Um 18 Uhr endet die Veranstaltung und der Fly-Out der Teilnehmer erfolgt.

## Airshow-Teilnehmer

Vorläufige Übersicht der Flugzeuge, die an der Airshow teilnehmen (ohne Gewähr):  
P51 Mustang (Georg Raab)  
PYB „Catalina“  
Lockheed Electra  
Supermarine Spitfire  
AT 6  
Boeing Stearman  
Bücker Jungmeister  
Edge 540  
XA 42  
Extra 330

Extra 300  
Pitts S1-11  
Pitts S15  
Yak 54  
Quest Kodiak  
Piaggio 148  
DFS Habicht  
SG 38  
Living Legend Walter Eichhorn & Toni Eichhorn  
Team Niebergall  
Siai-Marchetti SF-260  
und weitere...

**ROBINSON UMZÜGE**  
Inhaber Ronny Wirsing

- » Nah- und Fernumzüge
- » Gewerbliche Umzüge
- » Seniorenzüge
- » Möbellagerung
- » Haushaltsauflösungen/ Entrümpelung und Entsorgung
- » Küchen-/Möbelmontage

☎ (06051) 889736 • Mobil 0173-3247501 • [www.robinson-umzuege.de](http://www.robinson-umzuege.de)

**KÜLP**  
Anwaltskanzlei

Rechtsanwältin  
**Michael Külp**  
**Judith Betz**

**Bürozeiten:**  
Montag–Donnerstag:  
8.30 Uhr–12.30 Uhr  
14.00 Uhr–18.00 Uhr  
Freitag:  
8.30 Uhr–12.30 Uhr  
Sprechzeiten nach Vereinbarung

Gelnhäuser Straße 39  
63571 Gelnhausen/Hailer  
Telefon (0 60 51) 6 10 77  
Telefax (0 60 51) 6 96 66  
E-Mail [ra.kuelp@t-online.de](mailto:ra.kuelp@t-online.de)

Rechtsanwalt Külp ist Mitglied der Arbeitsgemeinschaften im DAV: Arbeitsrecht, Familien- und Erbrecht, Baurecht, Miet- und Immobilienrecht.

- Arbeitsrecht
- Erbrecht
- Familienrecht
- Mietrecht
- Baurecht
- Forderungsbeitreibungen
- Verkehrsunfallrecht
- Straf- und Ordnungswidrigkeitenrecht

[www.kanzlei-kuelp.de](http://www.kanzlei-kuelp.de)

**DER SERVICE MACHT'S**  
Seit über 40 Jahren Ihr Toyota Vertragshändler

Erleben Sie Service und Herzlichkeit:

- ▶ Neu- und Gebrauchtwagen
- ▶ Karosserie- und Lackservice
- ▶ Reifen- und Räder-Service
- ▶ Finanzierung & Leasing
- ▶ Original Ersatzteile
- ▶ Autoglas Service

Wo man Sie noch persönlich kennt!

**Autohaus Koch GmbH** Besuchen Sie uns!  
Freigericht-Somborn • Raiffeisenstraße 5  
06055-91500 • [www.toyota-koch.de](http://www.toyota-koch.de)



**V O L V O**

**Die Zukunft des Fahrens.**

Schon heute erleben.

**Jetzt Probefahrt vereinbaren.**

**AMTHAUER**  
QUALITÄT DIE BEWEGT!

Moselstr. 64  
63452 Hanau

Tel. 06181 91050  
[www.auto-amthauer.de](http://www.auto-amthauer.de)



# GELNHÄUSER NACHRICHTEN GN

## BEILAGEN-HINWEIS

In dieser Woche finden Sie in unserer Ausgabe die Prospekte von folgenden Firmen:  
(Die Prospekte sind nicht immer für alle Ausgaben gebucht.)



Küchen  
Aktuell



Autohaus  
Schmitt



Eichhorn



Expert Klein



Action



Thomas  
Philipps

SIE HABEN INTERESSE,  
IHRE FLYER/PROSPEKTE  
ÜBER UNS ZU VERTEILEN?

RUFEN SIE UNS AN!

06181 2903-512

BEILAGEN@HANAUER.DE

## GESCHÄFTSEMPFEHLUNGEN

**Umbau Wanne zur Dusche zum Nulltarif\*** Null Euro Kosten für Sie, inkl. Duschabtrennung. Schnell, einfach und sauber in nur 8 Std. \*bei Vorhandensein eines Pflegegrades.  
**Schöner Wohnen GmbH,**  
☎ 06102-79 85 60  
www.schoenerwohngmbh.de

**Trapezbleche 1. Wahl** und Sonderposten aus eigener Produktion, TOP-Preise, cm-genau, 98646 Eishausen, Straße in der Neustadt 107, bundesweite Lieferung  
**03685/40914-0**  
5% ONLINE RABATT SICHERN - www.dachbleche24.de

**BAUMFÄLLUNGEN!!!**  
Gartengestaltung, Landschaftsbau, Rollrasen, Hecke schneiden etc., Klein- und Großaufträge.  
**Jacques-Offenb.-Str. 8, 63069 OF**  
Tel.: 069 - 26 01 98 70

Wir bieten beste Zuhause-Pflege & Alltagshilfe, ab 2000 Euro inkl. Fahrtkosten.  
☎ 0176 - 219 785 18  
Mail: sicher-versorgt@gmx.de  
oder: www.sicher-versorgt.info

Alles komplett aus einer Hand  
Innenausbau • Trockenbau  
streichen • fliesen • Bad komplett  
25 Jahre Erfahrung • Zuverlässig  
Tel 0174 - 2 31 18 78

Fliesen, Laminat, Maler- Tapezierarbeiten. Fachgerecht, zuverlässig. Seriöse Niedrigpreise.  
☎ 0177 - 6454689 ☎ 069 - 85092963

Wurzel und Wurzelstockfräsen, Baumstumpf entfernen, Bäume fällen  
Tel. 0163-1915325  
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

1A Entrümpelung und Haushaltsauflösung, fachgerecht und zuverlässig. Info u. kostenloses Angebot unter: Fa. Iglar, Tel. 0162 8917111

# Frühe Hilfe bekannter gemacht

Main-Kinzig-Kreis – „Wenn junge Familien Hilfe brauchen, muss sie nicht nur da sein. Jungen Familien muss auch bekannt sein, wo diese Hilfe wie zu finden ist. Für die Frühen Hilfen waren die vergangenen Tage insofern eine prima Werbung in eigener Sache“, sagte Jugenddezernent Winfried Ottmann. Er richtete einen Dank an alle Partnerinnen und Partner des Netzwerks Frühe Hilfen, die gemeinsam in Birstein und am Hellen Markt in Schlüchtern mit dem „Frühe-Hilfen-Bus“ vorgefahren, einen Stand aufgebaut haben und aktiv auf junge Familien und werdende Eltern zugegangen sind. Koordiniert wurden diese Aktionen über das Jugendamt des Main-Kinzig-Kreis.

Frühe Hilfen unterstützen werdende Eltern sowie Mütter und Väter mit Babys und Kleinkindern (bis drei Jahre). Mit einem eigenen „Frühe-Hilfen-Bus“ der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung machen die Netzwerkpartner bundesweit insbesondere Familien im ländlichen Raum noch gezielter auf die bestehenden Hilfestellungen aufmerksam. Im Gepäck haben sie jede Menge Spiele, Spaß und Informationen. Die Expertinnen und Experten aus dem Netzwerk Frühe Hilfen des



Der Frühe-Hilfen-Bus mit den Partnerinnen und Partner des Netzwerks Frühe Hilfen hat in Birstein und Schlüchtern Station gemacht.

Foto: PM

Main-Kinzig-Kreis haben so drei Tage hintereinander interessierte Schwangere und Eltern über die Angebote der Frühen Hilfen in der Region informiert und standen für kurze Beratungsgespräche zur Verfügung.

Das Motto der Bus-Tour lautet „Frühe Hilfen sind da!“. Passend, wie der Kreisbeigeordnete Winfried Ottmann findet. „Im ländlichen Raum sind die Wege vielleicht etwas länger, aber die Angebote

sind nicht minder vorhanden als in urbaneren Gebieten. Ärztliche Betreuung, Familienberatung, Unterstützung für Mütter bis hin zu Angeboten der Kliniken für junge Familien: Es gibt in der Fläche Unterstützung und Hilfe und darf und soll von jedem genutzt werden. Genau diese einfache Botschaft hat das Netzwerk mit niederschwelligem Kontaktaufnahmen weiterverbreitet – ein tolles Engagement“, so Ottmann. **ari**

# Frühlingshafter Musiknachmittag

Biebergemünd. – Zu einem frühlingshaften Musiknachmittag luden die Betreuungskräfte des Seniorenzentrums Biebergemünd, die Bewohner/-innen der zu den Alten- und Pflegezentren des Main-Kinzig-Kreis (APZ-MKK) gehörenden Einrichtung ein. Auch Angehörige und Besucher waren herzlich willkommen. Das Duo Eduard Suchy (Keyboard) und Karlheinz Trageser (Gesang) nutzte die milden Temperaturen, um in der Cafeteria und auf der Terrasse des Hauses aufzutreten. Ver-

traute Frühlingslieder wie „Im Märzzen der Bauer“ und „Alle Vögel sind schon da“ sang das versammelte Publikum mit kräftiger Stimme mit. Wer nicht textsicher war, konnte die gedruckten Texte verwenden, die vorab verteilt wurden.

Aufmerksam hörten die Senioren den Anekdoten zu, die die beiden Musiker zu den einzelnen gespielten Stücken erzählten. Frisch gebackene Waffeln mit heißen Kirschen, serviert mit Vanilleeis, versüßten die Musik. Dazu genossen viele eine Tasse

frisch aufgebühten Kaffee. Die musizierenden Freunde Suchy und Trageser kommen ehrenamtlich gemeinsam regelmäßig in das Seniorenzentrum Biebergemünd, um mit den Bewohner/-innen Musiknachmittage zu gestalten. Nach dem Winter war der Sonnenschein willkommen: „Gegen 17 Uhr verschwand langsam die Sonne und es wurde auf der Terrasse etwas frischer, so klang der Musiknachmittag aus, erinnert sich Fachkraft für soziale Betreuung Alexandra Schickel. **ari**



Eduard Suchy (Keyboard) und Karlheinz Trageser (Gesang) gaben ein Frühlingskonzert im Seniorenzentrum Biebergemünd.

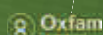
Foto: PM

OxfamUnverpackt.de

Schon mal  
eine Ziege  
verschenkt?



OxfamUnverpackt macht's möglich!  
Geh einfach auf  
www.OxfamUnverpackt.de







Tauchten hautnah ein in die Welt der Justiz: Kopernikusschüler besuchten am „Tag des Rechtsstaates“ das Hanauer Amtsgericht. Foto: PM

## Besuch des Amtsgerichts

**Freigericht** – Mit dem „Tag des Rechtsstaates“ hat das Hessische Kultusministerium, das Justizministerium sowie das Ministerium des Innern und für Sport ein Format entwickelt, das Schülern den Begriff des Rechtsstaates näher bringen soll – und zwar ganz praktisch und aus verschiedenen Perspektiven. Mit drei Gruppen – einer zehnten Klasse des Gymnasiums sowie mit zwei Politik- und Wirtschaftsleistungskursen des Jahrgangs zwölf – hat die Kopernikusschule Freigericht das Amtsgericht in Hanau besucht. Hier konnten sich die Jugend-

lichen eingehend über Berufe in der Justiz informieren oder lernen, wie Handy- und Drogenspürhunde in der Justizvollzugsanstalt eingesetzt werden. Zudem waren sie selbst Teilnehmer einer simulierten Gerichtsverhandlung. „So wurde die Justiz erlebbar und nahbar“, berichten die drei beteiligten Politiklehrkräfte Ewa Gessner-Lazar, Veronika Löbig und Sebastian Ullrich. Die Schulbücher konnten zugeklappt bleiben und stattdessen hautnah und ganz praktisch gelernt werden, was Rechtsstaat eigentlich bedeutet. Spannend waren auch die ausführli-

chen Informationen zur Arbeit im Bereich Cyberkriminalität, zu den Themen Darknet und Hate Speech. Ein weiterer Schwerpunkt des Projekttags am Gericht war die Rechtsmedizin, die nicht nur als Umgang mit Toten, sondern auch als Arbeit für die Lebenden erfahren werden konnte. Highlight war hier sicherlich, auch echte Knochen anfassen zu dürfen. Den Abschluss bildete der Besuch von Justizminister Roman Poseck, der den Jugendlichen der Kopernikusschule für Fragen zur Verfügung stand.

## Schöner Ausflug nach Koblenz

**Hasselroth** – Die Gemeinde Hasselroth hat wieder zum jährlichen Seniorenausflug nach Koblenz eingeladen. Bürgermeister Matthias Pfeifer hat es sich zeitlich einrichten können und begrüßte gemeinsam mit der Seniorenbeauftragten Astrid Hechler die zahlreichen, gut gelaunten Seniorinnen und Senioren im Bus von Werner Fuchs. Pünktlich um 7.30 Uhr ging es an der Dreispitz in Neuenhaßlau los und dann wurden alle bekannten Haltestellen in Hasselroth angefahren.

Gut gelaunt und mit einem vollen Bus ging es dann nach Koblenz. In der Liebfrauenkirche bereitete Anne Göbel von der katholischen Kirchengemeinde Freigericht-Hasselroth den Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit einer kleinen Andacht eine große Freude. Zur Stärkung ging es dann weiter ins „Alte Brauhaus“, wo leckere Speisen und kühle Getränke auf die Ausflügler warteten. Nach dem Essen war bis zur Schifffahrt noch ein bisschen Zeit, um Koblenz etwas unsicher zu machen.

Anschließend ging es mit dem Schiff auf Mosel und Rhein, um entspannt alle Sehenswürdigkeiten vom Schiff aus sehen zu können. Als Abschluss fuhr der Bus weiter zur Loreley und so konnten alle auch noch ein paar schöne Eindrücke mit nach Hause nehmen. Bürgermeister Matthias Pfeifer dankte sich am Ende des schönen Ausflugs bei der Seniorenbeauftragten Astrid Hechler und bei Werner Fuchs für die tolle Organisation des diesjährigen Seniorenausflugs.



Die Hasselrother Seniorinnen und Senioren verbrachten beim Ausflug einen schönen Tag in Koblenz. Foto: PM

**Kostenlose Parkplätze**

**Das Gartenfest**  
HANAU

Ein Tag wie Urlaub

www.gartenfestivals.de

**8. - 11. Juni 2023**  
Fronleichnam  
STAATSPARK HANAU-WILHELMSBAD

Tickets im Vorverkauf und an der Tageskasse

Do. 9 - 19 Uhr | Fr. & Sa. 10 - 19 Uhr | So. 10 - 18 Uhr

Evergreen GmbH – Tel. 0561-400 96 160  
Veranstaltungsort: Parkpromenade 1, 63454 Hanau

Staatliche Schlösser und Gärten Hessen

**Über 60 Jahre Komplettservice rund um den ÖLTANK**

**Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht**

- ◆ Tank-Reinigung
- ◆ Tank-Sanierung
- ◆ Tank-Demontage
- ◆ Tank-Stilllegung
- ◆ Tankraum-Sanierung
- ◆ Tank-Neumontage

**TANK - MÄNGELBEHEBUNG**

Auch bei gefülltem / teilgefülltem Tank.  
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.

Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M. · Lärchenstr. 56  
☎ 069/392684 · ☎ 069/399199 · Fax 069/399199 oder 38010497  
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de  
Oberursel 06171/74335 · Wiesbaden 06122/504588 · Mainz 06131/672830 · Heusenstamm 06104/2019

**DRAHT-WEISSBÄCKER**

**ZÄUNE · GITTER · TORE**

**Draht-Weissbäcker KG**  
Steinstr. 46-48, 64807 Dieburg  
Tel. (06071) 988 10 · Fax (06071) 51 61

Internet: www.draht-weissbaecker.de  
Email: draht@weissbaecker.de

- Draht- und Gitterzäune · Tore
- Schiebetore · Drehkreuze
- Schranken · Türen · Gabionen
- Pfosten · Sicherheitszäune
- Mobile Bauzäune · Alu-Zäune
- sämtliche Drahtgeflechte
- Alu-Toranlagen · Rankanlagen
- auch Privatverkauf

**MainLichtblick e.V.**  
Kinderträume werden wahr

**HELFFEN TUT GUT!**

Mit Ihrer Hilfe können wir betroffenen Kindern aus der Metropolregion Frankfurt/Rhein-Main ihre individuellen kleinen und großen Wünsche erfüllen.

Spendenkonto: MainLichtblick e. V.  
Commerzbank Frankfurt am Main  
IBAN: DE24 5004 0000 0565 6590 00  
BIC (Swift-Code): COBADEFFXXX

[www.mainlichtblick.de](http://www.mainlichtblick.de)



# Wie steht's bei den Radwegen?

Wo es voranging, wo es hakt und wie es weitergeht: Wächtersbacher Radlertreff blickt auf den Zeitraum seit der Veröffentlichung des Wächtersbacher Radplans Anfang 2022 zurück und gibt einen Ausblick.

**Wächtersbach** – Inzwischen liegt die Veröffentlichung des Wächtersbacher Radplans mit seinen knapp 200 konkreten Maßnahmenvorschlägen über ein Jahr zurück. „Seitdem sei man ein paar Schritte weitergekommen.“, heißt es in der Pressemitteilung des Radlertreffs, einer überparteilichen Arbeitsgruppe, in der sich Wächtersbacher Bürgerinnen und Bürger für ein lückenloses, flächendeckendes und vor allem sicheres Radwegenetz in Wächtersbach und den umliegenden Stadtteilen engagieren.

Im Februar 2022 stellte die Arbeitsgruppe ihre Maßnahmenvorschläge dem Bürgermeister und der Stadtverwaltung vor, wo man sich darüber austauschte, wie die Fahrradinfrastruktur in Wächtersbach in Zukunft einmal aussehen könnte. Auf Initiative des Ordnungsamtsleiters fanden daraufhin zwei Befahrungen statt, in denen etwa zwei Drittel der Problemstellen thematisiert und kurz besprochen werden konnten. Zu diesem Zeitpunkt waren bereits kleinere Maßnahmen angestoßen,



Die rote Markierung des Radwegs am Kreisverkehr nahe dem Ortseingang von Wächtersbach.

Foto: PM

die nur kurze Zeit später schon umgesetzt waren. Dazu zählen die rote Markierung am Kreisverkehr nahe dem ehemaligen Güterbahnhof in Wächtersbach, genauso wie die Freigabe des Schwimmbadparkplatzes für Radfahrer in beide Richtungen und die Piktogramme an der Frankfurter Straße in Aufenau.

Zeitgleich laufen im Wächtersbacher Rathaus die Planungen für den sogenannten „Nahmobilitätscheck“ an. Dabei handelt es sich um ein gefördertes Planungsformat des Landes Hessen, das die Kommunen dabei unterstützen soll, Verbesserungsvorschläge für den Radverkehr und die Gehwege zu entwickeln und zu priorisieren. Der Nahmobilitätscheck steht inzwischen kurz vor dem Abschluss und wird voraussichtlich in einer der nächsten Sitzungen der Stadtverordneten

beschlossen werden. An einem der Workshops wurde ein Vertreter des Radlertreffs beteiligt und hat dort erfahren, dass der Wächtersbacher Radplan von dem beauftragten Fachbüro als Arbeitsgrundlage verwendet wird, was die Mitglieder der Arbeitsgruppe sehr freute.

„Am zweiten Workshop hingegen wurden wir leider nicht mehr beteiligt und bei der Priorisierung außen vor gelassen, was wir sehr bedauern.“, heißt es weiter in der Pressemitteilung. Außerdem sei mit Blick auf die letzten Jahre festzustellen, dass in den Investitionsprogrammen der Stadt Wächtersbach eine siebenstellige Summe unter der Position „Erweiterung und Vernetzung Radwegenetz“ eingeplant war, die nicht ansatzweise umgesetzt wurde. „Eine hohe Summe, die allerdings höchstwahrscheinlich nur ein

Projekt beinhaltet: Das Radwegenetz auf der Spielberger Platte.“

Für den übrigen Teil von Wächtersbach im Tal wurde in der Lokalpolitik überlegt, eine Verbindung von Aufenau nach Salmünster zu schaffen, die vollständig vom Land Hessen finanziert worden wäre. Allerdings lehnte Bad Soden-Salmünster unabhängig von den beiden vorgeschlagenen Varianten nördlich oder südlich der A66 einen Kooperationsvertrag mit Hessen Mobil ab, wodurch es bei diesem Projekt bis jetzt nicht weiterging. Ein weiterer Vorschlag bestand darin, den Wächtersbacher Bahnhof kreuzungsfrei an den Radweg in der Kinzigau anzuschließen. Dieser Vorschlag liegt jedoch seit September 2021 im Ausschuss, da beschlossen wurde, auf das Ergebnis des Nahmobilitätschecks zu warten. Im

mittlerweile beschlossenen Radverkehrskonzept des Main-Kinzig-Kreises erhielt dieser Lückenschluss die zweithöchste Priorität aller Maßnahmen in kommunaler Zuständigkeit im gesamten Kreis, bei einem „sehr guten Kosten-Nutzen-Verhältnis“ laut dem Fachbüro RV-K Frankfurt, das das Konzept für den MKK mit zwei großangelegten Online-Bürgerbeteiligungen erarbeitet hat.

Nun wartet man gespannt auf die Ergebnisse des Nahmobilitätschecks, da dieser auch den wichtigsten Bereich für Alltagspotenziale betrachtet: Die Wächtersbacher Innenstadt und die Stadtteile im Tal. Sobald der Nahmobilitätscheck vorliegt, gilt es in Lokalpolitik und Verwaltung die Herausforderung zu überwinden, von der Planung in die Umsetzung zu kommen. In diesem Jahr will die Arbeitsgruppe daher auch mit allen Ortsbeiräten ins Gespräch kommen, ihre Maßnahmenvorschläge vorstellen und die Ortsbeiräte darüber beraten lassen. Ziel ist es vor Ort auf die Problempunkte aufmerksam zu machen und schneller in die Umsetzung zu kommen, was vor allem kleinere Maßnahmen betrifft.

Mit den fünf Ortsbeiräten der Spielberger Platte ist man bereits seit Oktober 2022 im Gespräch und einige Schritte weitergekommen. Nun ist es geplant, auch mit den Ortsbeiräten im Tal, also der Innenstadt, Aufenau, Neudorf, Hesseldorf und Weilers, zusammenzukommen und das Thema „Sichere Radwege“ für die jeweiligen Gemarkungen offen zu besprechen. **ari**

## Bürgerbefragung zu Innenstadtentwicklung

**Wächtersbach** – Die Stadt Wächtersbach geht einen weiteren, wichtigen Schritt in Richtung zukunftsorientierte Innenstadtentwicklung. Mit dem Start der Bürgerbefragung sollen die aktuellen Meinungen und Ideen der Bürgerinnen und Bürger eingeholt werden, um die Stadt gemeinsam weiterzuentwickeln.

Jeder kann persönliche Ansichten und Visionen für die zukünftige Gestaltung der Innenstadt einbringen. Dabei können verschiedene Themenbereiche im Fokus stehen, darunter etwa die Attraktivität des Stadtkerns, die Verkehrssituation, das kulturelle Angebot, die Nahversorgung sowie die Aufenthaltsqualität. Die Befragung läuft noch bis zum 18. Juni und ist unter [www.stadt-waechtersbach.de](http://www.stadt-waechtersbach.de) zu erreichen. Der Fragebogen zur Umfrage kann auch zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice abgeholt und dort auch wieder abgegeben werden. **ari**

# Schlossfest in Wächtersbach

**Wächtersbach** – Nach der Schlosseinweihung im vergangenen Jahr laufen die Planungen für eine zweite Auflage der Feierlichkeiten rund um das Wächtersbacher Schloss auf Hochtouren. Unter dem Slogan „Das Beste kommt zum Schloss“ können Besucher am ersten Juli-Wochenende gebührend feiern. Diesjähriger Anlass sind die Verschwisterungsjubiläen mit den französischen Partnerkommunen sowie das 50. Jubiläum der Gebietsreform.

Start der Feier ist Freitag, 30. Juni, mit einem Konzert der Pink Floyd-Tributeband Echoes. Die Band zeige mit immenser Spielfreude, Liebe zum Detail, druckvollem Sound und viel Respekt vor dem Original, dass die komplexen Pink-Floyd-Epen heute noch genauso faszinierend und aktuell sind wie zur Zeit ihrer Entstehung, heißt es in der Ankün-

digung. Am Samstag, 1. Juli, will die Urban Club Band aus Frankfurt das Publikum zum Toben bringen. Die musikalische Bandbreite der UCB umfasst dabei nicht nur Funk &

Soul-Klassiker, die in eigenen Interpretationen dargeboten werden, sondern vor allem auch Songs aus dem House-Genre, die andernorts nur aus der Konserve abgemischt

werden. „Vor- und nachbereitet“ wird der UCB-Abend von DJ Springer. Zum Ausklang des Abends gibt es eine Lasershow. Das Festwochenende mündet am Sonntag, 2. Juli, in ein großes Bürgerfest, bei dem die Wächtersbacher Vereine in die Programmgestaltung und das Catering eingebunden werden. Außerdem bietet der Heimat- und Geschichtsverein Wächtersbach Führungen durch Schloss Wächtersbach an.

Am Bürgerfest finden auch die offiziellen Akte zum Verschwisterungsjubiläum sowie zum Jubiläum der Gebietsreform statt. Tickets für die Abendveranstaltungen gibt es zu den Öffnungszeiten im Bürgerservice oder unter [reservix.de](http://reservix.de). Details zu „Das Beste kommt zum Schloss“ findet man online unter [www.schloss-waechtersbach.de/schlossfest](http://www.schloss-waechtersbach.de/schlossfest). **sem**



Unter dem Slogan „Das Beste kommt zum Schloss“ können Besucher am ersten Juli-Wochenende gebührend feiern. **Foto: PM**





Buchbar unter [stewa.de](http://stewa.de) oder in Ihrem Reisebüro vor Ort

Internet: S23KEHI

5 TAGE  
p.P. ab  
**€ 779,-**

**ZUSATZTERMIN**

### Holländische Impressionen

Delft - Den Haag - Scheveningen - Amsterdam - Edam - Gouda

**Leistungen:**

- Reise im \*\*\*\*STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 4x ÜN/Frühstücksbuffet im The Hague MARRIOTT Hotel in Den Haag
- Grachtenrundfahrt Amsterdam
- Stadtbesichtigungen in Delft, Scheveningen, Den Haag, Amsterdam und Gouda mit qualifizierter Reiseleitung
- Ausflug Edam, Zaanse Schans und Volendam am Markenmeer mit qualifizierter Reiseleitung
- Ortstaxe

Sa. 05.08.23 - Mi. 09.08.23 ab € 779,- p.P.  
Mo. 04.09.23 - Fr. 08.09.23 ab € 849,- p.P.  
(ab € 305,- EZZ)

Internet: A23AENS1

4 TAGE  
p.P. ab  
**€ 569,-**

### Nordfriesland - Sylt

Gelegenheit zum Ausflug auf die Insel Föhr

**Leistungen:**

- Reise im \*\*\*\*STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 3x ÜN/HP im Hotel Niebüller Hof und Nebenhäuser in Niebüll (Frühstücksbuffet, Abendbuffet)
- Tagesausflug Sylt inkl. Fährüberfahrt, Inselrundfahrt und qualifizierter Reiseleitung

**Aufpreis pro Person:**  
Tagesausflug Insel Föhr inkl. Fährüberfahrt und Rundfahrt € 65,-\*  
Mindestteilnehmer: 20 Personen.  
\*Vor-Ort-Preis: + 10%

So. 09.07.23 - Mi. 12.07.23 ab € 569,- p.P.  
(€ 90,- EZZ)

Internet: A23AEEB2

6 TAGE  
p.P. ab  
**€ 879,-**

5 Sterne STEWA BISTRO-BUS mit Bordservice

### Sommermärchen im Bayerischen Wald

Mit Besuch des PICHELSTEINERFESTS

**Leistungen:**

- Reise im 5 STERNE STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 5x ÜN/HP im \*\*\*\*Hotel Mariandl Singender Wirt in Elisabethszell (Frühstücksbuffet, Wahlmenü am Abend inkl. Salat- und Dessertbuffet)
- Fahrt mit der Ludwigsbahn in Kelheim
- Führung und Eintritt Befreiungshalle
- Stadtführung Schärding mit qualifizierter Reiseleitung
- Innschiffahrt
- Besuch des PICHELSTEINERFESTS in Regen
- kleine Hütten-Wanderung
- Überraschungsausflug ins Blaue

Fr. 28.07.23 - Mi. 02.08.23 ab € 879,- p.P.  
(€ 150,- EZZ)

Internet: A23AEBW1

3 TAGE  
p.P. ab  
**€ 459,-**

**inklusive Besuch der Wasserspiele in Kassel**

### Erlebnis-Kurztrip Edersee

inkl. Ausflug mit Schifffahrt auf dem Edersee mit Mittagessen

**Leistungen**

- Reise im \*\*\*\*STEWA-Bistro-Bus inkl. Begrüßungsfrühstück PREMIUM
- 2x ÜN/HP im MARITIM Hotel Bad Wildungen, mitten im Kurpark, ca. 15 Gehminuten zum Stadtzentrum (Frühstücksbuffet, 1x 3-Gang-Menü oder Buffet, 1x festliches Buffet)

- Stadtrundgang Bad Wildungen mit qualifizierter Reiseleitung
- Tagesausflug „Erlebnisfahrt Edersee“ inkl. Schloss Waldeck, Ederseeschifffahrt inkl. Mittagessen und Führung über die Sperrmauer-Ost
- Aufenthalt und Besuch der Wasserspiele im Bergpark Wilhelmshöhe Kassel auf der Rückreise

Mo. 19.06.23 - Mi. 21.06.23 ab € 459,- p.P.  
(€ 60,- EZZ)

Reisetermin	MUSICALS	Ab Preis p.P.	Internet
So 30.07., So 20.08.2023, So. 29.10., So. 12.11.2023	<b>Bochum STARLIGHT EXPRESS</b> inkl. PK3 Aufpreis PK 1/2 siehe <a href="http://www.stewa.de">www.stewa.de</a>	€ 179,-	W23KMBO
Sa 05.08., So. 03.09.2023, Sa. 07.10., Sa. 04.11.2023,	<b>Stuttgart TANZ DER VAMPIRE oder DAS TINA TURNER MUSICAL</b> inkl. Kat. 3 Aufpreis Kat. 1/2 siehe <a href="http://www.stewa.de">www.stewa.de</a>	€ 179,-	W23KMST
Fr 30.06., So 02.07.2023, Folgetermine siehe <a href="http://www.stewa.de">www.stewa.de</a>	<b>Fulda ROBIN HOOD</b> im Schlosstheater Fulda inkl. Eintritt Kat.1	€ 105,-	A23AMFS

Die ausführlichen Leistungsbeschreibungen/Infos entnehmen Sie unter dem jeweiligen Internet-Code auf [www.stewa.de](http://www.stewa.de)

Für alle Busreisen: Mindestteilnehmerzahl: 20 Personen, STEWA-Absagefrist für Reisen bis 6 / ab 7 Tage: 14/20 Tage vor Abreise.



Die Übersicht zu den Zustiegsmöglichkeiten im gesamten Rhein-Main-Kinzig-Gebiet sowie unsere Reisebedingungen/Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für STEWA Reiseverträge finden Sie unter [www.stewa.de/agb](http://www.stewa.de/agb)  
STEWA Touristik GmbH Lindigstraße 2, 63801 Kleinostheim, Tel.: 06027 409721, [Info@stewa.de](mailto:Info@stewa.de)



## STELLENANGEBOTE



## Medientechnologie Druck/ Offsetdrucker (m/w/d)

**zur Verstärkung unseres Druckerteams  
im Bereich Rotationsdruck · Einstellung ab sofort**

Wir sind ein modernes Druck- und Verlagshaus und Herausgeber von regionalen Tageszeitungen für Gießen, Alsfeld und die Wetterau. In unserer Rotation produzieren wir täglich neben den eigenen Tageszeitungen weitere Printprodukte. Unser Druck- und Verlagshaus verfügt neben dem digitalen Workflow über die neueste Druckmaschinen-Generation. Neben der Erstellung der Printprodukte zum gewünschten Zeitpunkt garantieren wir jederzeit hochwertige Druckqualität.

**Ihr Profil**

- Sie haben Ihre Ausbildung als Drucker/in erfolgreich abgeschlossen und verfügen über entsprechende Berufspraxis.
- Eigeninitiative, Flexibilität und hohe Einsatzbereitschaft kennzeichnen Ihren Anspruch an die tägliche Arbeit.
- Sie haben ein hohes Qualitätsbewusstsein, bringen viel Teamgeist mit und sind bereit, im Schichtbetrieb und auch an Wochenenden zu arbeiten.


**Hat diese Stelle Ihr Interesse geweckt?**

Dann senden Sie uns Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen an:

- ✉ [bewerbung@mdv-online.de](mailto:bewerbung@mdv-online.de) · Stichwort »Offsetdrucker«
- ✉ Mittelhessische Druck- und Verlagshaus GmbH & Co. KG, Personalabteilung, Marburger Straße 18 – 20, 35390 Gießen
- ☎ 0641 3003-203, Frau Karin Hilscher



Weitere Informationen  
[mdv-online.de](http://mdv-online.de)



## Team-Assistenz (w/m/d)

### Vermarktung

### Vollzeit

**Jetzt Bewerben!**

**WER WIR SIND:**  
Die Mediengruppe Offenbach-Post ist ein traditionsreicher und erfolgreicher Herausgeber von Tageszeitungen, Anzeigenzeitungen und digitalen Medien. Als Teil eines der führenden Medienhäuser Deutschlands gestalten wir die Veränderungen der Medien- und Werbemärkte mit hoher Innovationskraft.

**IHRE AUFGABEN:**

- Selbstständige Bearbeitung der Agentur- und Kundenanfragen
- Sie koordinieren den reibungslosen Prozess von der Auftragsannahme, Auftragsanlage in SAP, Gestaltung durch unsere Satzabteilung, Änderungen von Anzeigenmotiven bis hin zum fertigen Druckmotiv
- Sie sind zentraler Anlaufpunkt für Agenturen, Werbekunden und das Key-Account-Team
- Sie übernehmen administrative Aufgaben wie Postbearbeitung, telefonische Auskünfte, Rechnungskorrekturen und unterstützen bei Projektarbeiten

**IHR PROFIL:**

- Sie haben bereits Erfahrungen im Kundenservice und im Backoffice sammeln können
- Sie haben sehr gute Kenntnisse in MS-Office-Produkten
- Sie sind ein Teamplayer, flexibel, engagiert und ausdauernd

**DAS ERWARTET SIE :**

- Attraktiver Standort in Offenbach
- Vertrauensvolles, kollegiales Arbeitsklima
- Vielseitiges Aufgabengebiet
- Feste Anstellung
- Nutzung unseres Jobrad-Angebots, kostenfreier Zugang zu allen digitalen Zeitungsprodukten der Gruppe

Wir freuen uns, wenn wir Ihr Interesse an einer Mitarbeit geweckt haben.

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbung und Ihren Gehaltswunsch sowie den möglichen Eintrittstermin an [bewerbungen@op-online.de](mailto:bewerbungen@op-online.de)

**Hanau-Klein-Auheim**

### Reinigungskraft m/w/d

für einen Einkaufsmarkt  
in Hanau-Klein-Auheim

**Arbeitszeit:**  
Montag bis Samstag  
6.00–7.45 Uhr Teilzeit  
oder 6.00–7.25 Uhr Minijob  
ab sofort gesucht.

**ERICH WEBER GmbH**  
Telefon 0 61 83/80 0763  
Mo.– Fr. 9.00–15.00 Uhr

**MODE  
FLACH**

Ihr persönliches Modehaus  
Krempsche Spitze 2 · 63571 Gelnhausen-Haitz  
Tel. (06051) 911230 · [www.modelflach.de](http://www.modelflach.de)

### Reinigungskraft

für gewerblich + private Räume gesucht.  
Zwei bis drei Tage vorm. auf  
520-€-Basis  
Bewerbungen bitte an Herr Flach  
[c.flach@modelflach.de](mailto:c.flach@modelflach.de) oder  
Tel. (06051) 911230

**Renter/innen AUFGEPASST** Aus-  
hilfe/Teilzeit zur Behindertenbe-  
förderung/ ideal auch f. HAUSFR./  
FS notwendig/Arb.-zeit: Mo-Fr.  
7-9h & 13-15h.  
City Fahrdienst, Tel. 069/57708445

**Altenpfleger (m/w/d)**  
in VZ oder TZ, ab 3.800 € bei 35  
Std./Wo. + Zulagen + Prämien +  
E-Bike + Private Zusatzversiche-  
rung + 1.000 € Bonus.  
Aulamed GmbH  
☎ 0151 46348491 auch WhatsApp  
[frankfurt@aulamed.de](mailto:frankfurt@aulamed.de)

**Krankenpfleger (m/w/d)**  
in VZ oder TZ, ab 3.800 € bei 35  
Std./Wo. + Zulagen + Prämien +  
E-Bike + Private Zusatzversiche-  
rung + 1000 € Bonus.  
Aulamed GmbH  
☎ 0151 46348491 auch WhatsApp  
[frankfurt@aulamed.de](mailto:frankfurt@aulamed.de)

**Veronika, der  
Stromspar-  
Check  
ist da!**

Einfach anmelden auf:  
[www.stromspar-check.de](http://www.stromspar-check.de)  
Für Bewerber von ALG II, Wohnung,  
Sozialhilfe oder Kindergeldzuschlag.

**MEDIENGRUPPE  
OFFENBACH-POST**   
[www.op-online.de](http://www.op-online.de)

Mediengruppe Offenbach-Post  
Waldstraße 226  
63071 Offenbach  
[bewerbungen@op-online.de](mailto:bewerbungen@op-online.de)

**Jede Menge Jobangebote  
in unserem Jobportal**



 **localjob.de**  
Das regionale Jobportal



**STELLENANGEBOTE**



**Ihr neuer Arbeitsplatz im Flughafenumfeld**

Die FraCareServices GmbH ist ein gemeinsames Tochterunternehmen der Fraport AG und der Deutschen Lufthansa AG mit aktuell ca. 600 Beschäftigten. Unsere Tätigkeiten umfassen die Begleitung, Betreuung und den Transport von Fluggästen mit eingeschränkter Mobilität sowie allein reisender Kinder am Flughafen Frankfurt am Main. Im Jahr 2019 zählten wir rund 1 Mio. Betreuungsgäste.

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort mehrere

**Service Agent (m/w/d)  
Fluggastbetreuung in Voll- und Teilzeit**

**Aufgaben:**

- Die Unterstützung von in ihrer Mobilität eingeschränkter Fluggäste bei Ankunft, Abflug und Umsteigeprozessen vom Flugzeugsitz bis zum Zielort
- Durchführung von Passagiertransporten mittels Rollstuhl, elektrischem Treppensteiger und Elektrowagen
- Empfang und Begleitung allein reisender Kinder und Jugendlicher
- Dokumentation der Betreuungsereignisse in einem mobilen Endgerät
- Unterstützung der Fluggäste bei der Gepäckaufgabe und Gepäckabholung sowie beim Transport der Gepäckstücke

**Qualifikationen:**

- Fließende Deutschkenntnisse (Sprachniveau ab B2)
- Gute Englischkenntnisse (Sprachniveau ab B1)
- Führerschein Klasse B
- Bereitschaft zur Schicht- und Wochenendarbeit
- Bereitschaft zu einer Einarbeitung in Vollzeit
- Körperliche Belastbarkeit

Bei Ihrer wichtigen Tätigkeit sind Sie „Hände und Füße“ unserer Betreuungsgäste.

Sie erwartet ein unbefristetes Arbeitsverhältnis, verschiedene Arbeitszeitmodelle, Vergütung nach TVöD-V, Jobticket, kostenfreier Parkplatz, Jahressonderzahlung, Ferien- und kurzfristige Notfall-Kinderbetreuung und vieles mehr.

Werden Sie Teil eines Teams – multikulturell wie unsere Gäste!

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per E-Mail an: [bewerbung@fracares.de](mailto:bewerbung@fracares.de)

**STELLENGESUCHE**

**Mitarbeiterin Bistro/Cafe/Bäckerei/Restaurant** Erfahrene Hilfskraft sucht Job in einem Bistro, Cafe, Bäckerei oder Restaurant in Offenbach  
Tel. +49 176 70282527

**Reinigungshilfe** Junge, erfahrene Putzhilfe sucht einen Reinigungsjob im Kreis Offenbach.  
Tel. +49 176 70282527

**Tagesmutter** Junge & erfahrene Tagesmutter sucht einen Job im Kreis Offenbach.  
Tel. +49 176 70282527

**NEBENBESCHÄFTIGUNG**

**Liebe Kinderbetreuung gesucht - Bist du unsere Mary Poppins?** Wir suchen eine liebe und zuverlässige Kinderbetreuung für unseren Sohn 3 Jahre und unsere Tochter 9 Jahre. Montag bis Donnerstag von 14:00 - 18 :00 Uhr in Buchschlag. Eigener PKW wäre von Vorteil. (Mindestens gültiger Führerschein und Fahrpraxis)

Wir freuen uns über Ihren Anruf 0178/6521170

**Reinigungshilfe** Junge, erfahrene Putzhilfe sucht einen Reinigungsjob im Kreis Offenbach.  
Tel. 017670282527

**FREIE MITARBEIT**

**Freiberuflicher Veranstaltungslogistiker mit 7,5t Führerschein gesucht.** Aufregende Events, ein super nettes Team & viel Abwechslung. Sei dabei und melde dich bei Interesse unter 06103 3747788

**IMMOBILIEN**

**Silex** Ideen für den Garten  
Weinstraße 22  
63628 Bod Soden-Salmünster  
Tel. 06056.9120-0 \* [www.silex.de](http://www.silex.de)  
Öffnungszeiten Werksverkauf  
MO - FR 10-16 Uhr, SA nach Vereinbarung

**SONDERPREIS**  
Spielkastensand  
nur 1,- €  
pro 25kg Sack

**Lagerabverkauf bis Ende Juni!**  
Ab sofort 20% - 50% Rabatt auf alle Artikel.

**HÄUSER - ANGEBOTE**

**WOHNRECHT - RENTE - TEILVERKAUF**  
Seit 18 Jahren für Sie ein sicherer und regionaler Partner in Sachen Altersabsicherung mit Verbleib in Ihrer Immobilie. Wir sind persönlich für Sie da.  
0611-7322710 • [www.umbauterraum.de](http://www.umbauterraum.de)

**Privatverkauf**, Langen-Oberlinden, EFH Reihenendhaus mit 5 Zi., 120 qm Wohnfläche, Blk., Terr., gr. Garten, Südausrichtung, Fernwärmeheizung, öffentl. Pkw-Stellplätze. KP: € 550.000,-.  
01716420379

**ALBERT SCHWEITZER**  
KINDERDÖRFER UND FAMILIENWERKE  
[www.albert-schweitzer-verband.de](http://www.albert-schweitzer-verband.de)

**MFH mit Garten** Dietzenbach, WFL210qm, Grund530qm, Werkstätt, Keller, etc, 540 tsnd privat.  
[thiem\\_mail@t-online.de](mailto:thiem_mail@t-online.de)

**StaaF**  
Autohaus StaaF GmbH  
Nidderau-Heidenbergen • [www.staaf.de](http://www.staaf.de)  
Friedberger Str. 91-95 • 06187/2011-0

**Vertragshändler seit über 50 Jahren Verkauf und Service**

**Achtung: Wir kaufen ihren Pkw, alle Marken, bis Bj. 2018, auch mit hohen KM, Unfall/o. Tüv, alles anbieten, zahle Höchstpreise u. Bar, ☎ 0152-08264256**

**Milinski | Bruchköbel**  
**AUTO CENTER MILINSKI GMBH**  
Am Germanenring 5  
63486 Bruchköbel  
Telefon 061 81/57 89 00  
[info@ac-milinski.de](mailto:info@ac-milinski.de)  
[www.milinski.de](http://www.milinski.de)

**KFZ ANKAUF! Kaufe jedes PKW, BUSSE, WOHNMOBILE, JEEPS. Jede Marke, jedes Alter. Sofort Bargeld. Alles anbieten. Tel. 06157/8085654**

**Wir kaufen Ihr Auto!**  
Alle Marken, in jedem Zustand, auch nach Unfall oder Motorschaden. Barzahlung direkt vor Ort.  
Tel. 0176/22 21 23 56 o. 069/37 30 94 78

**WOHNMOBILE**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen**  
03944 - 36160 [www.wm-aw.de](http://www.wm-aw.de) Fa.

**KAUFE ALLE AUTOS, SOFORT BAR, PKW, BUSSE, WOWA, WOMO, AUCH MIT MÄNGEL ALLES ANBIETEN 0173-3087449**

**ERSATZTEILE UND ZUBEHÖR**

**Familie mit Kind sucht Wohnmobil o. Wohnwagen, ausschl. von Privat, bitte alles anbieten, seriöse Abwicklung, Tel. 0 15 20 - 8 26 42 56**

**Honda DAX/Monkey, Kreidler, Hercules, Garelli Vespa usw., alte Mokicks/ KKR gesucht. Jeder Zust. u. Teile. ☎ 06103/2704609 o. 0151/22698888**

**ANKÄUFE - PKW**

**Kaufe PKW, Busse, Geländewagen, Wohnmobile, in jedem Zustand, alles anbieten. Tel. 0174/ 600 4673, 06157 - 9168 006**

**KFZ-Ankauf aller ART zu HÖCHSTPREISEN, sofort BARGELD! Autopark Gernsheim, Telefon 06258/3773 oder 0174/2027729**



**Lokal verwurzelt:  
Engagement, das verbindet.**

Der Einsatz für die Zivilgesellschaft steht bei Anzeigenblättern und ihren Lesern hoch im Kurs. Rund 70 Prozent der Leser ist soziale Gerechtigkeit besonders wichtig und fast ein Viertel engagiert sich im Umweltschutz.

**Quelle:** AWA – Allensbacher Markt- und Werbeträgeranalyse 2018. Basis: deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahre, Leser pro Ausgabe (LpA)

Mitglied im BVDA

Bundesverband Deutscher Anzeigenblätter **BVDA**



# Was zu tun ist, wenn's heiß wird

**Landkreisverwaltung präsentiert Ziele künftiger Hitzeschutzmaßnahmen. Veranstaltung mit Workshops und Austausch mit Pflegekräften, Erziehern, Lehrern und Bürgern.**

**Main-Kinzig-Kreis** – Das Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr hatte ins Main-Kinzig-Forum zum Hitzeschutztag eingeladen, um über präventive Maßnahmen zu informieren und um über mögliche Inhalte eines Hitzeaktionsplans ins Gespräch zu kommen. „Der Wissenschaft ist seit Jahrzehnten klar, dass es durch die Erderwärmung zu kritischen Wetterereignissen wie Starkregen und Hitze kommen kann“, sagte Dr. Wolfgang Lenz, Leiter des Amtes für Gesundheit und Gefahrenabwehr, in seiner Begrüßungsrede. „Das ist ein gesamtgesellschaftliches Thema. Wir dürfen uns weiter über die Sonne freuen, müssen aber etwas mehr tun, um unsere Gesundheit zu schützen.“

Erik Zukunft, organisatorischer Leiter im Sachgebiet Hygiene und Umweltmedizin, betonte: „Die Maßnahmen des Hitzeaktionsplans werden in den nächsten Monaten in Arbeitsgruppen entwickelt. Der Plan soll kein lebloses Papier sein, sondern regelmäßig gepflegt und aktualisiert werden.“ Katrin Hess, Leiterin des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum, verwies darauf, dass in ihrem Amt „der Klimaschutz und die Klimaanpassung fest verankert“ seien und derzeit ein Integriertes Klimaschutzkonzept entwickelt werde. Moderatorin Geeta Chatterjee, Leiterin des Kompetenzteams Projekte im Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr, hob die Arbeit des Projektteams Hitzeschutztag unter Erik Zukunft hervor und dankte insbesondere Manuela Möller vom Sachgebiet Hygiene und Umweltmedizin sowie der Praktikantin Melanie Juhre.

Den ersten Workshop „Gesundheitliche Hitzefolgen bei älteren und pflegebedürftigen Menschen“ leiteten Dr. Maria Haas-Weber, Fachärztin für Allgemeinmedizin, sowie Sil-



**Beim vom Landkreis veranstalteten Hitzeschutztag leiteten Dr. Maria Haas-Weber, Fachärztin für Allgemeinmedizin (links), sowie Silvia Fuß und Christa Kuhn (rechts) vom Expertenteam Palliativ Pflege den Workshop „Gesundheitliche Hitzefolgen bei älteren und pflegebedürftigen Menschen“.**

Fotos: PM

via Fuß und Christa Kuhn vom Expertenteam Palliativ Pflege. Letztere legten dar, welche Vorkehrungen in Pflegeheimen an Hitzetagen (über 30 Grad) getroffen werden, etwa die Anpassung von Speiseplan, Getränken und Medikamenten. Außerdem erklärten sie akute Hitzeerkrankungen wie Hitzschlag, Hitzekollaps oder Sonnenstich. Dr. Maria Haas-Weber betonte, wie sehr ihr die vulnerablen Gruppen am Herzen liegen: „Für uns sind Schutzmaßnahmen einfach umzusetzen, aber was ist mit den schwerkranken Menschen, die alleine zu Hause isoliert sind und ihre Autonomie verloren haben? Sie brauchen uns und wir müssen aufeinander achten, auf unsere Angehörigen, Kollegen, Nachbarn.“ Außerdem erklärte sie, wie schnell Personen mit mehreren Beschwerden wie Herz- oder Nierenschwäche und der Einnahme von einem Dutzend Medikamenten pro Tag bei Hitze in einen gefährlichen Zustand geraten können.

Zur Entstehung eines Hitzeaktionsplans sprachen am Mittag Dr. Wolfgang Lenz und Erik Zukunft. „Hessen verfügt bereits seit 2003 über ein Hitzewarnsystem und seit diesem Jahr über einen Hitzeaktionsplan. Ein weiteres Angebot ist die App hessenWARN“, zählte Dr. Lenz auf. „Bis Sommer 2025 müssen die hessischen Landkreise und kreisfrei-

en Städte ebenfalls einen Hitzeaktionsplan erarbeitet haben“, ergänzte Erik Zukunft. Zur Überraschung folgte ein Video des Arztes und Kabarettisten Dr. Eckart von Hirschhausen mit Verhaltenstipps bei Hit-



**Am Hitzeschutztag präsentieren Ellena Tzounakis und Maik Heidemann von der DLRG Ortsgruppe Hanau mögliche gesundheitliche Auswirkungen von Hitze am Badesee oder im Schwimmbad.**

ze: etwa eine Siesta machen und keinesfalls ein Kleinkind im Auto zurücklassen.

Um „Gesundheitliche Hitzefolgen bei Kindern“ ging es am Nachmittag in der Fachtagung mit Erzieherinnen, Tagesmüttern und Lehrkräften unter der Leitung von Jelka Wickham, Projektleitung gesundheitlicher Hitzeschutz der Deutschen Allianz Klimawandel und Gesundheit e.V. (KLUG). Wickham betonte, dass es derzeit in Deutschland weder eine flächendeckende Umsetzung von Hitzeschutzmaßnahmen noch Notfallpläne für Extremszenarien gebe. „Daher müssen vulnerable Gruppen wie Kleinkinder besonders in den Blick genommen werden“, so Jelka Wickham.

In Workshops diskutierten die Gruppen, mit welchen Maßnahmen man noch diesen Sommer die Belastungen durch Hitze reduzieren kann. Anregungen dafür erhielten sie zuvor per Online-Videokonferenz in zwei Kurzvorträgen von Dr. Katrin Steul vom Gesundheitsamt der Stadt Darmstadt und des Landkreises Darmstadt-Dieburg sowie Philipp Rocker von den Johannitern, in deren Projekt „ExTrass“ in Zusammenarbeit mit der Universität Potsdam Handlungsempfehlungen für Kindertagesstätten und Pflegeeinrichtungen erarbeitet worden sind. Zu den Ergebnissen der Gruppenar-

beit gehörten beispielsweise das Aufstellen von Plansch Becken, die Bereitstellung von Obst, Gemüse und Wasserkästen im Alltag sowie die Nutzung anderer Räume. Mehrere Teilnehmerinnen hatten in der Vorstellungsrunde von Raumtemperaturen im Sommer von bis zu 34 Grad berichtet und baten die Verwaltungen um bauliche Verbesserungen. Interessierte trugen sich anschließend in eine Liste ein, um künftig am Hitzeaktionsplan mitzuarbeiten.

Den ganzen Tag über standen im Foyer die Amtsleiterin Katrin Hess sowie die Sachgebietsleiterinnen Dr. Simone Karau, Dr. Gunda Adolphi und Sakire Çaglayan mit ihren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für Fragen an Informationsständen zur Verfügung. Ein Team des Sachgebiets Hygiene und Umweltmedizin bot ein Quiz zum Hitzeschutz an, bei dem Sonnenhüte und Vernebler zu gewinnen waren. Am Stand des Zahnärztlichen Dienstes und des Arbeitskreises Jugendzahnpflege wurde man über zahngesundes Essen und Trinken bei Hitze aufgeklärt. An den Ständen des Amtes für Umwelt, Naturschutz und ländlicher Raum konnte man sich über Klimaschutz und Klimaanpassung informieren. Hobbygärtner bekamen Tipps, welche Pflanzen hitzeangepasst sind. Am Stand des Kompetenzteams Bürgerinformation meldeten sich mehrere Dutzend Personen für das Hitzetelefon an, das auf Wunsch in der Sommerzeit telefonisch allgemeine Hinweise zum Verhalten bei hohen Temperaturen gibt. Vor dem Forum konnten sich Kinder auf einer Hüpfburg vergnügen. Ehrenamtliche vom Deutschen Roten Kreuz zeigten Interessierten eine Combo-Box mit 1000 Litern Trinkwasser zur Notversorgung im Katastrophenfall. Mitglieder der DLRG wiesen mit Bildern auf die gesundheitlichen Gefahren an Badetagen hin. Das Amt für Gesundheit und Gefahrenabwehr bietet im Sommer ein „Hitzetelefon“ an, das registrierte Personen vom 15. Juni bis 31. August über die Hitzewarnungen des Deutschen Wetterdienstes vormittags telefonisch informiert. Rückfragen und Anmeldungen sind möglich unter ☎ 06051 85-17000 oder per E-Mail an buergerinformation@mkk.de. **ari**

## Bezirkslandfrauen fahren in die Heide

**Main-Kinzig-Kreis** – Die Landfrauen Bezirk Hanau fahren vom 25. bis 28. August in die Lüneburger Heide. Auf dem Programm stehen eine Führung in Celle, eine Rundfahrt durch die Lüneburger Heide mit Kutschfahrt sowie der Besuch des Heideblütenfests in Schneverdin-

gen. Die Rückfahrt führt über Hannover. Die Teilnahme mit Übernachtung im Doppelzimmer kostet 650 Euro pro Person. Einzelzimmer 100 Euro Zuschlag.

Weitere Informationen bei Heidrun Brodt-Koller unter ☎ 06187 21655. **joy**

## Wanderung auf dem Spessartbogen

**Main-Kinzig-Kreis** – Bei einer Rundwanderung am Samstag, 10. Juni, auf einem der schönsten Teilstücke des Premiumwanderweges „Spessartbogen“ sehen interessierte Wanderer wie durch ein buntes Kaleidoskop Phänomene und wechselnde Bilder aus Natur und

Naturwissenschaften und hören Geschichten über die Kulturlandschaft Spessart.

Treffpunkt ist um 10.45 Uhr an der Bushaltestelle vor dem Gasthaus „Zum Jossatal“, Salmünsterer Straße 15 in Bad Soden-Salmünster/Mernes. Rucksackverpflegung ist

selbst mitzubringen. Die Tour dauert fünf Stunden auf einer Wegstrecke von 16,5 Kilometern. Die Teilnahme kostet fünf Euro pro Person. Anmeldung ist erforderlich unter ☎ 06059 906783 oder per E-Mail an info@naturpark-hessischer-spessart.de. **sem**



Parkplätze  
vorhanden



**WOCHENMARKT**  
am  
**GLASHAUS**

**SAMSTAGS**  
9 – 14 Uhr

Live-Musik  
ab 11 Uhr

**Samstag, 10. Juni 2023**  
**Angebot der Woche!**

**Jetzt ist Erdbeerzeit!**  
**Leckere Erdbeeren – frisch vom Feld**

**Hausmacher Wurst**  
**und Grillspezialitäten**  
vom Herbertehof aus Hintersteinau

**Frisches Obst und Gemüse,**  
**ofenfrische Brot- und Brötchenvariationen**  
von der M+S Markt- und Servicegesellschaft

**Hausgemachte Nudeln, Eier und Seccos**  
vom Franzehof aus Mauswinkel

**Glasshouse Bluesband**  
Blues von der Hausband

**Jetzt schon vormerken:**  
**After-Work-Event am 23. Juni 2023**  
**Rock and Soul mit NEXUS**

Baumschulenstr. 2 a | 63589 Linsengericht-Altenhaßlau



# Wir haben Deine neue Brille!

Jetzt reinkommen und den perfekten Durchblick genießen!



Angebote gültig bis 30. 06. 2023 solange der Vorrat reicht.

Als Einstärkenbrille

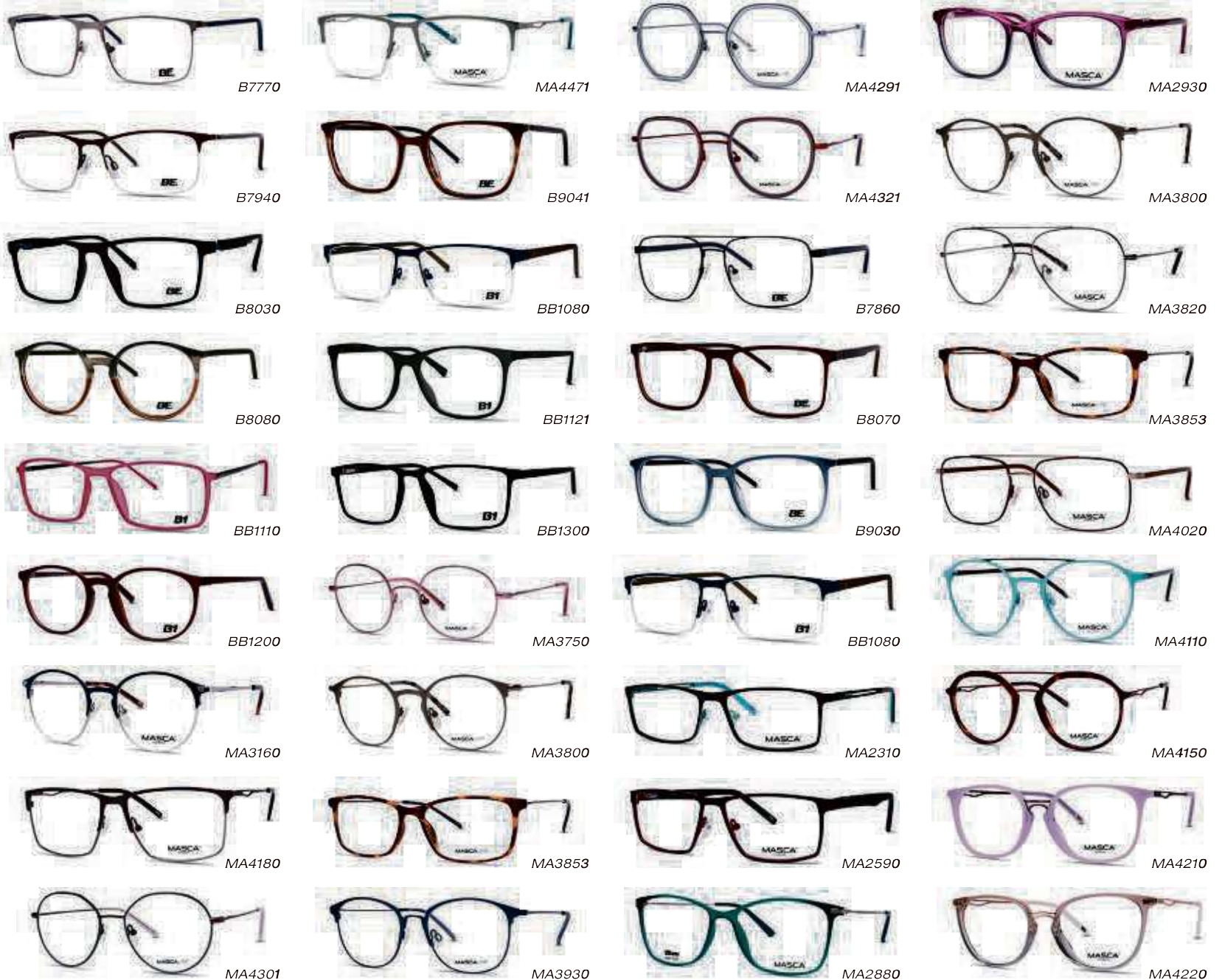
# 188€

Komplettpreis inkl. Gläser

Als Gleitsichtbrille

# 288€

Komplettpreis inkl. Gläser



\*...und über 600 weitere aktuelle Brillen zum „Alles-ist-drin“-Preis“-Preis. Alle Preise sind Optik-Sehstern Preise. „Alles-ist-drin“-Preise sind bereits Endpreise in EURO (inkl. 19% MwSt.) und beinhalten abgebildete Modelle inklusive leichte Kunststoffgläser mit individueller Sehstärke und Super-Entspiegelung. Angebot gültig bis zum 30. 06. 2023 solange der Vorrat reicht.

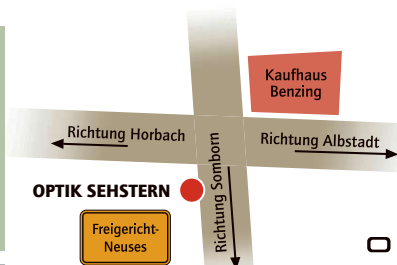
Öffnungszeiten: Montag-Freitag 09:00-13:00 und 14:00-18:00 Uhr · Samstag 9:00-14:00 Uhr  
Sicher einkaufen: Unsere Hygiene-Maßnahmen sind weiterhin auf dem neuesten Stand.

**FAIR:** Der „Alles ist drin“-Preis beinhaltet bereits alles, was für das gute Sehen wichtig ist!

- ✓ Eine topaktuelle Brillenfassung aus unserem Sortiment
- ✓ Qualitäts-Brillengläser aus deutscher Fertigung
- ✓ Hochwertige Superentspiegelung für reflexfreies Sehen
- ✓ Leichte Kunststoffgläser für einen optimalen Tragekomfort
- ✓ Kostenloser Sehtest nach vorheriger Terminabsprache
- ✓ Gleitsichtglas-Anpassung mit neuester Computer-Technologie

Für alle, die noch mehr Qualität zum kleinen Preis wollen:

- + Aufpreis für Hartschicht: **nur € 48 (Paarpreis)**
- + Aufpreis für extradünne Kunststoffgläser: **nur € 68 (Paarpreis)**
- + Upgrade in Komfort-Gleitsichtgläser: **nur € 258 (Paarpreis)**
- + Sie wollen von allem nur das Beste? Der Aufpreis für Premium-Gleitsichtgläser inkl. Hart-Lotusbeschichtung beträgt **nur € 398 (Paarpreis)**



**KOSTENLOSER 3D-SEHTEST**  
im Wert von 45€  
Terminvereinbarung unter  
**(0 60 55) 8 48 24**



**OPTIK SEHSTERN®**  
SEIT 1995 NACHHALTIG SEHEN

Hanauer Landstraße 14 · Freigericht-Neuses · Telefon (0 60 55) 8 48 24  
Parkmöglichkeiten direkt vor dem Geschäft! [www.optik-sehstern.de](http://www.optik-sehstern.de)